

Gemeinde Bernstorf

Gemeindevertretung Bernstorf

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bernstorf, Nr: SI/01GV/2012/01

Sitzungstermin: Dienstag, 14.02.2012, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeinderaum (Stützpunkt), 23936 Bernstorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.11.2011
- 5 Zustimmung zur Wahl des Wehrführers
- 6 Ernennung des Wehrführers zum Ehrenbeamten und Verleihung des Dienstgrades
- 7 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bernstorf VO/01GV/2012-013
- 8 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012 VO/01GV/2012-014
- 9 Beschluß einer Straßenbaubeitragssatzung für die Gemeinde Bernstorf VO/01GV/2011-005
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Ankauf eines Eigentumanteils in der Gemarkung Wölschendorf VO/01GV/2012-015
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Cords
Bürgermeister

Gemeinde Bernstorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/01GV/2012-016				
Federführender Geschäftsbereich: Ordnungsamt	Status: nichtöffentlich Aktenzeichen: Datum: 06.02.2012 Verfasser: Herr Heinze				
Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der FF Bernstorf					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
14.02.2012	Gemeindevertretung Bernstorf				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, der am 06.01.2012 stattgefundenen Wahl von Paul Timm zum Wehrführer der FF Bernstorf zuzustimmen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Am 06.01.2012 musste von der Mitgliederversammlung der FF Bernstorf ein neuer Wehrführer gewählt werden, weil der bisherige zuvor zurückgetreten war.

Kandidiert hatte dafür mit Zustimmung des Bürgermeisters Paul Timm.

Er wurde in offener Abstimmung mit 16 Ja- Stimmen einstimmig gewählt.

Die Versammlung war mit mehr als zwei Dritteln Anwesender (16 von 20 aktiven Mitgliedern) beschlussfähig laut Satzung.

Gemeinde Bernstorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/01GV/2012-013				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: Brigitte Stoffregen				
Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Bernstorf					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Bernstorf					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bernstorf beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2012 und die Finanzplanjahre 2013-2015.

Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept

Anlage/n:

Haushaltssicherungskonzept

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Bernstorf
für das Jahr 2012
und die Finanzplanjahre 2013-2015**

Grevesmühlen, 30.01.2012

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Bernstorf	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation 2010-2012	4
III. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	6

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Bernstorf

Die Gemeinde Bernstorf befindet sich seit dem Jahr 2011 in der Haushaltssicherung. Die Gemeinde war bereits durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde aufgefordert worden, ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen. Nach dem sich die bereits in den Vorjahren abzeichnende Verschlechterung der Haushaltslage auch mit dem Haushalt 2011 wiederum bestätigte, hat die Gemeindevertretung am 14.02.2011 ein Haushaltssicherungskonzept mit folgenden Maßnahmen beschlossen.

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	2011 von 240% auf 250%
2.	Beschluss einer Straßenbaubeitragssatzung	Kein Beschluss

Der Haushaltplan der Gemeinde Bernstorf 2011 wies, wie bereits im Haushaltsplan 2010 abzusehen war, im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von -411.200 Euro aus. In den Finanzplanjahren 2012 bis 2014 erhöht sich dieser Fehlbetrag bis auf -424.900 Euro.

Die Ursache liegt in den weiter sinkenden Zuweisungen aus dem Finanzausgleich und der geringen Steuerkraft der Gemeinde.

Die liquiden Mittel würden sich laut Haushaltplan 2011 um 162.500 Euro vermindern, davon resultierten 136.000 Euro aus den geplanten Investitionsmaßnahmen und 6.800 Euro aus der geplanten Tilgung. Hinzu kam der Fehlbetrag aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen. Deshalb bestand dringender Handlungsbedarf.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation 2011

Vorläufiger Jahresabschluss für das Jahr 2010:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2010 war bis Redaktionsschluss noch nicht abschließend erstellt. Es lässt sich aber aus den vorläufigen Zahlen bereits erkennen, dass sowohl Ergebnis- als auch Finanzrechnung gegenüber der Nachtragsplanung etwas positiver abschließen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von -314.200 Euro aus.

Grund für die leichte Verbesserung gegenüber den Planungen sind Mehrerträge in den Einkommenssteueranteilen und den WOBAG-Mieten sowie Einsparungen in der Unterhaltung der Grundstücke.

In der Finanzrechnung hat sich aus den vorgenannten Gründen der Bestand an liquiden Mitteln weiter reduziert, der Schlussbestand zum 31.12.2010 betrug 308.812,26 Euro.

Haushaltsjahr 2011 - Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bernstorf 2011 wies im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von 411.200 Euro aus. Dieser setzt sich auch in den Folgejahren fort.

Nach der vorläufigen Jahresrechnung 2011 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln um 43.701,36 Euro erhöht. Grund hierfür ist insbesondere die Nichtumsetzung der geplanten Straßenbaumaßnahme Jeese- Wölschendorf.

Die Jahresrechnung 2011 wies einen Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2011 in Höhe von 352.513,62 Euro aus.

Haushaltsplanung 2012:

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt ist in der Planung unausgeglichen.

Im Planjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von – 434.600 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von –436.900 Euro und dem Finanzergebnis von +2.300 Euro.

Auch in den Finanzplanjahren 2013 bis 2015 werden Fehlbeträge unter Berücksichtigung der Vorträge ausgewiesen

Die Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit beträgt 304.100 Euro. Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 741.000 Euro.

Finanzhaushalt:

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -31.300 Euro, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 6.900 Euro. Der Haushalt ist in der Planung somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf – 199.000 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-31.300 Euro und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (- 167.700 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (entspricht Kreditaufnahmen und der Tilgung einschließlich Umschuldungen) von - 6.900 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel bzw. der Abnahme der Forderungen gegen die Stadt im Rahmen der Einheitskasse um 205.900 Euro, so dass am Jahresende liquide Mittel in Höhe von lediglich 146.613,62 Euro vorhanden wären.

III. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2012 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es erforderlich, die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen konsequent durchzusetzen. In der Gemeindevertretung wurde bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Beschluss zur Straßenbaubeitragssatzung gefasst, obwohl bereits im Haushaltssicherungskonzept 2011 die Grundlage dafür geschaffen wurde. Nur so kann die Gemeinde Ihren Eigenanteil für den Straßenbau mindern.

Neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen sind zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen. Allerdings ist das Konsolidierungspotential der Gemeinde nach jahrelanger Haushaltssicherung weitestgehend ausgeschöpft.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.

Lediglich in Gebietsänderungen in Form von Gemeindefusionen könnten weitere Entlastungsmöglichkeiten liegen. Zum einen könnte mit den damit verbundenen finanziellen Hilfen das Problem eines fehlenden Gemeindezentrums wegen der baulichen Verschlechterung der sogenannten Kulturbaracke eventuell gelöst werden. Weiterhin kann die Belastung aus der Amtsumlage durch flächendeckende Gemeindefusionen im Amtsbereich reduziert werden.

Gemeinde Bernstorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/01GV/2012-014				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: Brigitte Stoffregen				
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2012					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Bernstorf					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bernstorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Abweichend zu den Vorjahren werden statt bisher 6 Teilhaushalte zukünftig 2 Teilhaushalte geführt.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 bis 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2012 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:**Anlage/n:**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012



Haushaltssatzung Haushaltsplan

2012

für die Gemeinde
Bernstorf



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Budgetregelungen	36
Ergebnishaushalt	40
Finanzhaushalt	42
Übersicht über die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	44
Zugeordnete Produkte Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	46
Übersicht über die produktgruppenbezogenen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte	56
Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte mit Darstellung der Produkte	80
Stellenplan	175
Anlagen	
Investitionsprogramm	176
Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt	entfällt
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	entfällt
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	185
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres	185
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	186
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr	188
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	189
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)	191

Haushaltssatzung der Gemeinde Bernstorf für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Bernstorf vom, Beschluss Nr. VO/01GV/2012-014 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	311.700,00 Euro
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	746.300,00 Euro
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-434.600,00 Euro
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 Euro
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-434.600,00 Euro
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 Euro
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0,00 Euro
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-434.600,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	278.100,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	309.400,00 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-31.300,00 Euro
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 Euro
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	222.600,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	390.300,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-167.700,00 Euro
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	224.100,00 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	25.100,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	199.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

100.000,00 Euro

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen
(Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 300 v. H. |

§ 6 Umlagen

- entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0 Euro*
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0 Euro*
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0 Euro*

*noch nicht festgestellt

§ 9 Weitere Vorschriften

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Bernstorf,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 28.02.2011 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom _____ bis _____
von 9:00 bis 16:00 Uhr,
im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den 0

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Bernstorf für das Haushaltsjahr 2012

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 ist der Auszahlungserlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 22. Dezember 2011, in dem die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Amtsumlage sowie die Zuweisungen konkretisiert werden.

Vorausgegangen war bereits ein Schreiben des Innenministeriums am 05. Oktober 2011, aus dem die Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2012 auf Basis des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern zu entnehmen waren. Hierin wurden Aussagen sowohl zu den Zuweisungen und Steueranteilen für die Städte und Gemeinden als auch den Umlagegrundlagen für Kreis- und Amtsumlage getroffen.

Das Innenministerium weist unter anderem darauf hin, dass die Umlagegrundlagen für die Finanzausgleichsumlage und die Umlandumlage nur für Planungszwecke vorläufig festgesetzt wurden. Hiervon ist die Gemeinde Bernstorf jedoch nicht betroffen.

Weiterhin ist die Verteilung der Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich, die Einkommen- und Umsatzsteuer vorläufig und wurde gegenüber dem Orientierungserlass neu berechnet. Die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung 2011 haben erhebliche Auswirkungen auf die Planungsdaten für die Jahre 2013 bis 2015. Im Vergleich zum Orientierungsdatenerlass haben sich die Finanzausgleichsleistungen des Landes leicht erhöht. Diese Leistungen stehen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung unter dem Vorbehalt des Widerrufs, während die Berechnungen für Schlüsselzuweisungen und die Beträge zu den Steuerkraft- und Umlagekraftmesszahlen abschließend festgesetzt wurden.

Weitere wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung sind das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14.12.2007, die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der aktuellen Fassung, die Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik vom 25.02.2008 sowie die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik und Gemeindekassenverordnung–Doppik vom 08.12.2008, beide geändert am 13.12.2011.

Die Änderungen zur Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik sowie der Verwaltungsvorschriften beinhalten umfangreiche Anpassungen insbesondere im Finanzhaushalt sowie Korrekturen der bisherigen Muster. Diese neuen Muster wurden in der vorliegenden Fassung noch nicht verwendet, weil die Softwarefirma aufgrund der kurzen Zeitspanne seit Bekanntmachung die erforderlichen Anpassungen bisher nicht realisieren konnte. Im Falle einer möglicherweise notwendigen Nachtragshaushaltssatzung werden zukünftig die gültigen Vordrucke verwendet.

II. Umstellung des Rechnungswesens auf die Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 14. Dezember 2007 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) beschlossen. Nach Artikel 1 § 1 Satz 2 dieses Gesetzes führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik). Abweichend davon können die Gemeinden durch Beschluss der Gemeindevertretung festlegen, dass die Umstellung innerhalb des Zeitraumes von 2008 bis 2011 vorgenommen wird. Die Gemeindevertretungen der Gemeinden des Amtes Grevesmühlen – Land und der Amtsausschuss (sowie die Verwaltungsbehörde Grevesmühlen) haben gemäß § 17 Abs. 3 die Entscheidung zur vorzeitigen Umstellung getroffen. Die Gemeinde Börzow und die Stadt Grevesmühlen werden ab 01.01.2009 doppisch geführt, die Gemeinden Bernstorf, Mallentin, Plüschow und Roggenstorf ab 01.01.2010. Ab 01.01.2011 folgten das Amt Grevesmühlen - Land und die Gemeinden Upahl, Rütting und Testorf-Steinfurt. Für das Jahr 2012 verbleiben die einwohnermäßig größte Gemeinde Gägelow sowie die Gemeinde Warnow.

Der Haushalt der Gemeinde Bernstorf wurde zum 01.01.2010 auf die Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden umgestellt.

Die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Bernstorf liegt noch nicht vor.

Der Haushalt der Gemeinde Bernstorf wird ab 2012 in zwei Teilhaushalte statt bisher in 6 Teilhaushalte gegliedert. Grund dafür ist die bessere Deckungsfähigkeit.

Der Teilhaushalt 1 beinhaltet gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1 bis 5. Der Teilhaushalt 2 enthält zentrale Finanzleistungen der Produktgruppe 6

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb welcher alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit die Gemeindevertretung nichts anderes beschließt.

Auf Basis dieser Budgets soll die Haushaltsdiskussion erfolgen. In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Hierbei sind die wesentlichen und sonstigen Produkte des Teilhaushaltes darzustellen.

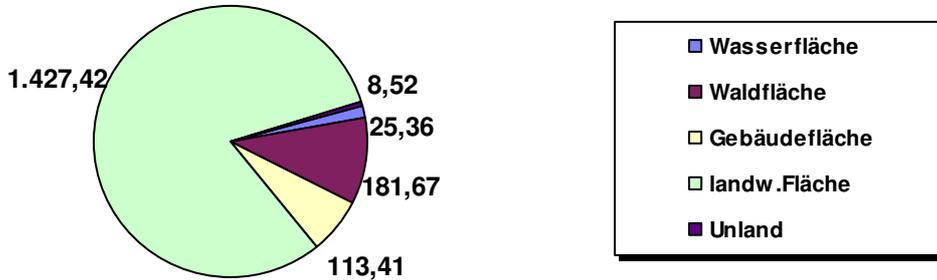
III. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Gemeindegebiet und -charakteristik

Die Gemeinde Bernstorf liegt im Landkreis Nordwestmecklenburg südlich der Stadt Grevesmühlen. Sie grenzt an die Gemeinden Börzow, Upahl und die Stadt Grevesmühlen sowie die Ämter Rehna und Schönberger Land. Zur Gemeinde Bernstorf gehören die Ortsteile Wilkenhagen, Bernstorf- Ausbau, Bernstorf, Jeese, Pieverstorf, Strohkirchen und Wölschendorf.

Die Gemeinde ist dem Amt Grevesmühlen-Land zugehörig. Seit dem 01.01.2004 bilden das Amt Grevesmühlen-Land und die Stadt Grevesmühlen eine Verwaltungsgemeinschaft.

Das Territorium der Gemeinde Bernstorf umfasst eine Fläche von 1.756,38 ha, welche sich wie folgt aufgliedert:



Die Gemeinde ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Baulicher Mittelpunkt in Bernstorf ist das Schloss aus dem Jahre 1881 im Neo-Renaissancestil. Der Ortsteil Jeese fällt wohltuend auf durch die kreisförmige Anordnung sehr stattlicher, teilweise noch reetgedeckter Häuser um den Dorfteich.

Sehenswert sind im Ortsteil Strohkirchen mehrere unter Denkmalschutz stehende in Anlehnung an süddeutsche Vorbilder errichtete Siedlungshäuser, welche durch Auf-siedlung etwa um 1925 erbaut wurden.

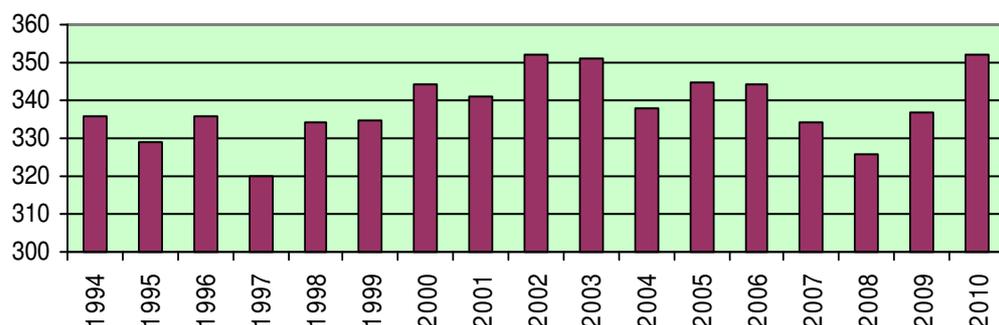
Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde wird im Wesentlichen durch acht landwirtschaftliche Einzelbetriebe bestimmt. Diese bewirtschaften zusammen rund 1.377 ha oder 96,5 % der gesamten landwirtschaftlichen Fläche. Forstwirtschaftlich werden ca. 136 ha genutzt.

Einen positiven Effekt auf die Wirtschaft sowie die Attraktivität der Gemeinde als Arbeits- und Wohnstandort erhofft sich die Gemeinde durch die Sanierung des Schlosses in Bernstorf und Ausbau zu einem Pflegehospiz.

Bevölkerungsentwicklung

Zum 31.12.2010 waren in der Gemeinde Bernstorf 352 Einwohner und somit 15 Einwohner mehr als im Vorjahr (337) gemeldet. Per 30.06.2011 belief sich die Zahl auf 351 Einwohner. Wesentliche Ursache sind die Zuzüge, die die Wegzüge übersteigen sowie eine erhöhte Geburtenanzahl.

Die Gemeinde liegt somit trotzdem erheblich unter der Mindestgrenze von 500 Einwohnern.



Die Bevölkerungsbewegung in den Jahren seit 1999 stellt sich wie folgt dar:

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einwohner Ges.	335	344	341	352	351	338	345	344	334	326	337	352
davon männlich	177	181	176	183	185	184	187	186	181	174	184	193
weiblich	158	163	165	169	166	154	158	158	153	152	153	159
Geburten	1	2	1	5	6	4	1	3	2	2	0	3
Sterbefälle	2	3	4	0	3	3	0	2	6	4	1	0
Verzogen	24	21	24	22	26	35	20	23	24	31	29	20
Zugezogen	26	31	27	28	22	21	26	21	18	25	41	32
Bilanz	1	9	0	11	-1	-13	7	-1	-10	-8	11	15

Bürgerschaftsvolumen:

Die Gemeinde hat keine Bürgerschaften übernommen.

IV. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

In diesem Abschnitt wird ein Gesamtüberblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde gegeben. In den einzelnen Teilhaushalten finden sich weitere Erläuterungen. Abweichend zu den Vorjahren wird die Anzahl der Teilhaushalte von bisher 6 auf 2 Teilhaushalte reduziert. Dies entspricht der Mindestanzahl entsprechend der Gemeindehaushaltsverordnung und soll die künftig den Buchungsbetrieb vereinfachen. Mehr als zwei Teilhaushalte werden nur noch bei größeren Gemeinden wie Grevesmühlen und Gägelow als sinnvoll erachtet.

1. Ergebnishaushalt

Laufende Erträge:

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 304.100 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 20.300 Euro

Wesentliche Ursache hierfür sind Anpassungen an die Istzahlungen besonders bei den Realsteuererträgen, leicht erhöhte Schlüsselzuweisungen, Erhöhungen beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Mehrerträge beim Familienleistungsausgleich.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben betragen 99.300 Euro (Vorjahr 86.400 Euro). Die Erträge aus Realsteuern wurden an die Sollstellungen 2011 angepasst. Die Erträge aus dem Familienleistungsausgleich, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer werden sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 10.000 Euro erhöhen.

Aus Zuwendungen und Umlagen wird die Gemeinde 121.700 Euro (Vorjahr 110.800 Euro) erhalten. Die größte Position bilden hierin mit 101.700 Euro die Schlüsselzuweisungen sowie die investiven Schlüsselzuweisungen (5.200 Euro), die wegen des negativen Saldos zwischen ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen hier mit 4,7 % statt 8,7% ausgewiesen werden. Die restlichen 4 % (4.400 Euro) werden in die Kapitalrücklage für investive Zwecke gebucht. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden des Amtsgebietes ist hier für das laufende Jahr eine leichte Verbesserung eingetreten. Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 10.100 Euro enthalten. Das sind die Zuschüsse für Investitionen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat, welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen gegenfinanziert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Listen hochgerechnet und wird mit Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich zusammen auf 72.800 Euro (Vorjahr 72.500 Euro). Die größte Position hierbei sind die Mieterträge für die gemeindeeigenen Wohnungen mit 54.400 Euro. Die weiteren Erträge betreffen im Wesentlichen die Benutzungsgebühren für den Wasser- und Bodenverband sowie Mieten und Pachten.

Sonstige laufende Erträge sind mit insgesamt 10.200 Euro pro Jahr zu verzeichnen. Darunter fallen insbesondere die Konzessionsabgabe in Höhe

von 9.900 Euro sowie die Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch die WOBAG.

Laufende Aufwendungen:

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 741.000 Euro. Gegenüber 2011 sind die laufenden Aufwendungen um 42.200 Euro gestiegen. Die Erhöhungen betreffen insbesondere die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen.

Die Personalaufwendungen wurden mit 30.000 Euro (Vorjahr 24.500 Euro) veranschlagt. Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für einen geringfügig Beschäftigten als Gemeindearbeiter für 6 Monate, einen weiteren Arbeitnehmer befristet für 6 Monate sowie für einen Arbeitnehmer (12 Monate) im Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt. Die Personalkosten für den Bundesfreiwilligendienst werden zu 100 % erstattet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 143.900 (Vorjahr 108.000 Euro) betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Gegenüber dem Vorjahr wurden hier insgesamt 35.900 Euro mehr geplant. Hierin enthalten sind 10.500 Euro für den Abriss Sportlerheim sowie die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage, wofür 14.700 Euro mehr veranschlagt wurden als im Vorjahr.

Für die Unterhaltung der Seen und Teiche wurden Mittel von insgesamt 10.000 Euro (Finanzplan 1.000 Euro) geplant. Für umfangreiche Reparaturarbeiten der Gemeindestraßen wurden zusätzliche Mittel geplant. Insgesamt stehen hier 20.000 Euro zur Verfügung.

Abschreibungen wurden in einer Gesamthöhe von 405.700 Euro berücksichtigt. Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht vorlag, erfolgte eine Hochrechnung der Abschreibungen anhand des bislang bewerteten Vermögens. Auch hier wird es eine Konkretisierung nach Erstellung der Eröffnungsbilanz geben.

Für Zuwendungen und Umlagen wurden 150.300 Euro (Vorjahr 147.400 Euro) veranschlagt. Den größten Posten nimmt hier die Kreisumlage mit 75.500 Euro (Vorjahr 73.600 Euro) bei gleichbleibenden Umlagesatz von 40,17 % ein. Da die Kreisumlage für dieses Jahr jedoch noch nicht beschlossen ist, kann es hier noch zu einem Anstieg kommen. Für die Amtsumlage wurde gegenüber dem Vorjahr 3.200 Euro mehr geplant (insgesamt 30.700 Euro). Hier wurde ein Umlagesatz von 16,3 % berücksichtigt. Grund für diese Mehraufwendungen sind die leicht gestiegenen Umlagegrundlagen, die jedoch noch unter dem bisherigen Höchstniveau von 2009 liegen.

Die Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung betragen insgesamt 29.400 Euro (Vorjahr 32.900 Euro). Die Umlage an den Wasser- und Bodenverband beträgt wie im Vorjahr 12.300 Euro. Als Zuschüsse für laufende Zwecke wurden insgesamt 800 Euro berücksichtigt (Kameradschaftskasse Feuerwehr).

Für sonstige laufende Aufwendungen wurden 11.100 Euro (Vorjahr 13.900 Euro) geplant. Hierunter fallen Geschäftsausgaben wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche

Bekanntmachungen und Prüfungsgebühren. Gegenüber dem Vorjahr werden hier insgesamt 2.800 Euro weniger benötigt.

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit:

Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von -436.900 Euro hat sich gegenüber dem Vorjahr um 21.900 Euro verschlechtert. Grund hierfür sind insbesondere die gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen.

Finanzergebnis:

Zins- und sonstige Finanzerträge wurden in Höhe von 7.600 Euro veranschlagt, hier findet sich auch die Dividende aus dem Kommunalen Anteilseignerverband wieder.

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 5.300 Euro. Dies betrifft im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Das Finanzergebnis ist somit positiv (2.300 Euro)

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Im Planjahr 2012 wird ein Jahresfehlbetrag von -434.600 Euro ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit von -436.900 Euro und dem Finanzergebnis von +2.300 Euro.

Der Jahresfehlbetrag wird sich in den Finanzplanjahren 2013 bis 2015 um etwa 40.000 Euro reduzieren. Grund hierfür sind -wie bereits erwähnt- die besonderen Unterhaltungsaufwendungen, die nur für 2012 geplant wurden.

	2011	2012	2013	2014	2015
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-415.000	-436.900	-397.100	-396.900	-397.500
Finanzergebnis	3.800	2.300	2.200	2.400	2.700
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
Einstellung in/Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Einstellung in/Entnahme aus Ergebnissrücklagen	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800

Da es keine Jahresüberschüsse aus Vorjahren gibt, kann der Fehlbetrag nicht mit dem Ergebnisvortrag verrechnet werden. Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen und innerhalb des Finanzplanungszeitraumes auszugleichen, was durch die Gemeinde nachzuweisen ist (Haushaltssicherungskonzept).

2. Finanzhaushalt: Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge

Einzahlungen und Auszahlungen:

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen weichen von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen und Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam werden. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen und Aufwendungen gelten somit auch für die Einzahlungen und Auszahlungen.

Mit dem Jahresabschluss werden zudem Rechnungsabgrenzungen sichtbar, die dazu führen, dass Aufwand und Zahlung unterschiedlichen Haushaltsjahren zuzuordnen sind. Dies wird in der Planung jedoch nicht berücksichtigt.

Außerdem spiegeln sich im Finanzhaushalt die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, auf die unter Nr. 3 eingegangen wird, sowie die Ein- und Auszahlungen aus Krediten (siehe Nr. 4 und 6) wieder.

Gemäß § 16 (1) GemHVO-D ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (...) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und beträgt -31.300 Euro (Vorjahr -19.700 Euro), die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen 6.900 Euro. **Der Finanzhaushalt ist somit in der Planung nicht ausgeglichen.**

Der Finanzmittelfehlbetrag beläuft sich auf -199.000 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (-31.300 Euro) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (-167.700 Euro).

Hinzu kommt ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (entspricht der Tilgung) von -6.900 Euro.

Der Ausgleich des Finanzhaushaltes erfolgt durch die Abnahme der liquiden Mittel:

Buchmäßiger Kassenbestand per 31.12.2011 (Anfangsbestand 1.1.12):	352.513,62 Euro
./. Abnahme der liquiden Mittel 2012 (Finanzmittelfehlbetrag+Kreditsaldo):	-205.900,00 Euro
= Schlussbestand Konto liquide Mittel per 31.12.2012:	146.613,62 Euro

In der Finanzplanung stellt sich der Finanzhaushalt wie folgt dar:

(Angaben in T€)

	2011 P	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand Konto liquide Mittel	308.812	352.500	146.600	23.100	0
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	53.146	-31.300	11.700	14.700	14.900
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.821	-167.700	-128.100	-79.400	-25.700
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	50.325	-199.000	-116.400	-64.700	-10.800
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-6.624	-6.900	-7.100	-7.200	-7.300
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	48.800	18.100
Abnahme/Zunahme der liquiden Mittel	43.701	-205.900	-123.500	-23.100	0
Schlussbestand Konto liquide Mittel	352.513	146.600	23.100	0	0

Die Tabelle verdeutlicht, dass der Bestand an liquiden Mitteln in den kommenden Jahren nicht ausreicht, die Finanzmittelfehlträge zu decken, so dass Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ab 2014 erforderlich werden. Grund hierfür sind die jährlichen Fehlbeträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die den Bestand an liquiden Mittel kontinuierlich aufzehren. Hinzu kommt die Ausführung des Straßenbaus von Jeese nach Wölschendorf. Diese Maßnahme wurde in 5 Jahresscheiben (3. und 4. Bauabschnitt 2012) geplant.

3. Investitionen und deren Auswirkungen auf die Folgejahre

Der Investitionsplan 2012 sieht u. a. folgende Maßnahmen vor:

(Erläutert werden nur die Maßnahmen, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 2.000 Euro übersteigen. Im Investitionsplan sind alle Maßnahmen dargestellt.)

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement
Maßnahme:	006	Ausbau Dorfgemeinschaftshaus/ Feuerwehrgerätehaus Bernstorf
Auszahlung:		-9.500 Euro
Erläuterung:		
Aufgrund der unzureichenden Dämmung des vorhandenen, sehr alten Holztores im Feuerwehrgerätehaus ist der Ersatz durch ein gedämmtes Sektionaltor mit Handbetrieb vorgesehen. Zu dem Torpreis incl. Beschlagsart N kommen noch Kosten für eine Verstärkung des Dachtragewerkes, d.h. für die Demontage und erneute Montage der Gipskartondecke.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um 350 Euro pro Jahr. Größerer Reparaturaufwand wird vorerst nicht erforderlich sein.		

Produkt:	114.02	Sonstige Zentrale Dienste
Maßnahme:	008	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
Auszahlung:		-4.000 Euro
Erläuterung:		
Anschaffung eines neuen Rasenmähaufsitztraktors mit Frontmähwerk für den Gemeindearbeiter. Beim vorhandenen Rasentraktor ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgelaufen, der Reparaturaufwand ist aufgrund des hohen Verschleissgrades unwirtschaftlich und damit aus ökonomischer Sicht nicht vertretbar.		
Auswirkungen:		
In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Sachanlagen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöht sich der Aufwand für Abschreibungen um 400 Euro pro Jahr. Der bisherige Reparaturaufwand wird somit gemindert.		

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz
Maßnahme:	001	Umstellung der Feuerwehr auf digitale Alarmierung
Anzahlung auf Sonderposten		2.200 Euro
Auszahlungen für Anlagen im Bau		-3.700 Euro
Eigenanteil		-1.500 Euro
Erläuterung:		
<p>Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss. Daher muss das Löschfahrzeug mit einem neuen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.</p> <p>Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer = Landesmittel) zu 100 % über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinden selbst getragen werden.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). Für die Zuwendung erfolgt auf der Passivseite die Erhöhung der Sonderposten und auf der Aktivseite die Erhöhung des Barmittelbestandes. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau und eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöhen sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 200 Euro und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (aus den Fördermitteln) um ca. 70 Euro jährlich.</p>		

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen
Maßnahme:	003	Straßenbau von Jeese nach Wölschendorf
Einzahlung aus Investitionszuwendung		216.000 Euro
Auszahlung für Anlagen im Bau		- 372.000 Euro
Saldo (Eigenanteil)		- 156.000 Euro
Erläuterung:		
<p>Die Verschleißschicht (Deckschicht) dieser Asphaltstraße muss dringend saniert werden. Dabei werden auch Entwässerungsleitungen (vorwiegend Durchlässe) installiert. Die Seitenbereiche, Gräben und Böschungen werden ebenfalls neu modelliert.</p> <p>Die Baumaßnahme unterteilt sich in 5 Abschnitte. Aktuell liegt die Genehmigungsplanung des Ingenieurbüros Heimo Wittenburg vor. Begonnen werden soll die Maßnahme mit den Abschnitten 3 und 4.</p> <p>Die Baumaßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn die beantragten Zuwendungen bewilligt werden. Im März 2011 wurden für die Abschnitte 3 und 4 Förderanträge gestellt. In einem Gespräch im Innenministerium wurde deutlich gemacht, dass eine Förderung nur im Falle einer Gemeindefusion gewährt wird.</p> <p>Zusätzlich ist zu beachten, dass die Umsetzung der Gesamtmaßnahme nur mittels Einnahmen weiterer Finanzmittel (z.B. Anliegerstraßen- ausbaubeiträge) möglich ist.</p> <p>In der Finanzplanung 2013 bis 2015 folgen die weiteren Bauabschnitte mit Eigenanteilen von 132.000 Euro bzw. 29.600 Euro.</p>		
Auswirkungen:		
<p>In der Bilanz erfolgt auf der Aktivseite eine Erhöhung des Anlagevermögens und Verringerung des Barmittelbestandes (Aktivtausch). Für die Zuwendung erfolgt auf der Passivseite die Erhöhung der Sonderposten und auf der Aktivseite die Erhöhung des Barmittelbestandes. In der Finanzrechnung wird eine Auszahlung für Anlagen im Bau und eine Einzahlung aus Investitionszuwendungen ausgewiesen. In der Ergebnisrechnung erhöhen sich der Aufwand für Abschreibungen um ca. 11.800 Euro und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (aus den Fördermitteln) um ca. 6.200 Euro jährlich. Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen sind in den Finanzplanjahren nach der Erneuerung gering und fallen erfahrungsgemäß nach ca. 5 Jahren an.</p>		

4. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist 2012 nicht vorgesehen.

HH-JAHR	Stand 01.01.	Kreditaufnahme/ Umschuldung	Tilgung	Zinsen/VWK	Stand 31.12
2001	454.522	0	2.815	20.997	451.707
2002	451.707	0	3.104	20.673	448.603
2003	448.603	0	3.232	20.545	445.371
2004	445.371	0	17.452	20.541	427.919
2005	427.919	0	17.592	19.424	410.327
2006	410.327	0	17.739	18.603	392.588
2007	392.588	0	17.894	17.772	374.696
2008	374.696	20.170	229.345	16.935	165.521
2009	165.521	0	5.482	7.108	160.039
2010	160.039	59.883	65.542	6.825	154.380
2011	154.380	0	6.624	6.584	147.756
2012	147.756	19.675	26.419	6.334	141.012
2013	141.012	0	6.958	6.075	134.054
2014	134.054	0	7.006	6.075	127.048
2015	127.048	0	7.143	6.075	119.905

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Bernstorf 147.755,62 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung bei 352 Einwohnern von 419,76 Euro je Einwohner entspricht. Es handelt sich um derzeit vier Darlehen bei unterschiedlichen Kreditinstituten. Die aufgenommenen Kredite betreffen die Modernisierung von 2 Wohnblöcken und ein Doppelhaus in Bernstorf sowie den Straßenbau Bernstorf-Börzow und Bernstorf-Wilkenhagen.

Durch planmäßige Tilgung in Höhe von insgesamt 6.743,99 Euro wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2012 auf 141.011,63 Euro und somit auf 400,60 Euro/EW reduzieren. Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen für die Straßenbaumaßnahmen läuft am 31.12.2012 aus. Dafür wurde eine Umschuldung berücksichtigt.

Die Kredite lassen sich folgenden Maßnahmen zuordnen:

Kreditaufnahme für	Jahr der Aufnahme	Ursprungsbetrag	letzte Umschuldung	aktuelles Kreditinstitut	aktueller Zinssatz	Fest bis	Restschuld bei Auslaufen Zinsfest-schreibung	Stand 01.01.2012	Tilgung 2012	Zinsen 2012	Stand 31.12.2012
Modernisierung 2 WE Nebenstraße 27 a/b Bernstorf	1998	26.894	2008	DKB	4,82 %	30.11.2023	0	16.137	1.345	753	14.792
Modernisierung Wohnblöcke Bernstorf	2000	67.388	2010	DKB	3,23 %	30.11.2020	28.612	56.818	1.959	1.811	54.859
	2000	73.626	2010	LFI	2,0 %	31.12.2015	48.217	55.126	1.926	1.387	53.200
div. Straßenbau-maßnahmen	1998	33.991		Hypo-bank	5,61 %	31.12.2012	18.161	19.675	1.514	1.157	18.161

5. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing) getätigt.

6. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ist im Haushaltsjahr 2012 nicht, jedoch in der Finanzplanung ab 2014 erforderlich.

Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen z.B. durch Vorfinanzierung der veranschlagten Investitionen insbesondere des Straßenbaus wird 2012 jedoch ein Kassenkreditrahmen von 100.000 Euro veranschlagt.

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Da die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltplanes 2012 noch nicht fertig gestellt wurde, kann keine Aussage zum aktuellen Stand des Eigenkapitals getroffen werden.

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz zwischen Aktiva und der Summe aus Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz. Nicht abgedeckte Fehlbeträge der Ergebnisrechnung führen zu einer Minderung des Eigenkapitals. Demnach wird eine Eigenkapitalminderung von 446.000 Euro eintreten.

8. Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen

Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen wurden nicht gebildet.

9. Kapitalrücklage

Gemäß Haushaltserlass ist die investive Schlüsselzuweisung in Höhe von 8,7 % an die Kapitalrücklage zuzuführen. Da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen negativ ist, erfolgt eine Zuführung an die Kapitalrücklage in Höhe von lediglich 4 % (4.400 Euro).

10. Haushaltskonsolidierung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung zur Haushaltsplanung 2011 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wird auch in den Folgejahren fortgeführt.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzuerlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

11. Teilhaushalte

Nachfolgend werden die wichtigsten Entwicklungen in den Teilhaushalten in Verbindung mit den jeweils zugeordneten Produkten erläutert.

Teilhaushalt 1:		Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1 - 5
Verantwortlich:		Frau Pirko Scheiderer
Zugeordnete Produkte:	111.01	Verwaltungssteuerung
	111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	Personalwesen
	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	Sonstige Zentrale Dienste
	121.01	Wahlen
	126.01	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste
	351.01	Sonstige soziale Leistungen Rentnerbetreuung
	361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	Orts- und Regionalplanung
	522.01	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität
	541.01	Gemeindestraßen
	542.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	Straßenreinigung und Winterdienst
	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	Gewässerunterhaltung
	552.02	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	Umweltschutzmaßnahmen
Jahresfehlbetrag	-538.700 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresfehlbetrag	-538.700 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelfehlbetrag	-305.400 Euro	

A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: -538.700 Euro.

(Vorjahr: -503.900 Euro)

Produkt 111 01: Verwaltungssteuerung

keine Veränderungen zum Vorjahr

Erträge: keine

Aufwendungen:

sonstige laufende Aufwendungen (Mitgliedsbeiträge der Gemeinden, Repräsentationen) 400 Euro

Produkt 111 02: Gemeindevertretung, Ausschüsse

keine Veränderungen zum Vorjahr

Erträge: keine

Aufwendungen:

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit: 5.600 Euro

sonstige laufende Aufwendungen (Reisekosten, Geschäftsaufwendungen) 700 Euro

Produkt 112 01: Personalwesen

Gegenüber dem Vorjahr wurde zusätzlich eine Arbeitskraft über den Bundesfreiwilligendienst geplant. Die Personalkosten dafür werden zu 100 % gefördert.

Erträge:

Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (Bufdi) 4.200 Euro

Aufwendungen:

Personalaufwendungen für geringfügig Beschäftigte und Bundesfreiwilligendienst 22.300 Euro

sonstige laufende Aufwendungen (Dienst- und Schutzkleidung) 200 Euro

Produkt 114 01: Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Gegenüber dem Vorjahr verbessert sich das Ergebnis in diesem Produkt auf -9.600 Euro (Vorjahr -16.900 Euro). Grund hierfür sind die geringer geplanten Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und Gebäude.

Erträge:

Erträge aus Mieten und Pachten (Vorjahr 5.800 Euro)	6.100	Euro
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Vermietung Gemeinderaum) (unverändert)	300	Euro
Kostenerstattungen (für Bewirtschaftungskosten) unverändert	100	Euro
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für Zuwendungen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat – hier: Dorfgemeinschaftshaus) unverändert	900	Euro

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung/Wasser, Unterhaltung Gebäude, Vermessung und Notar) Vorjahr 16.200 Euro	10.300	Euro
Abschreibungen (Dorfgemeinschaftshaus mit Feuer, Garagen Am Schloss 1) Vorjahr 7.600 Euro	6.500	Euro
sonstige laufende Aufwendungen (Versicherungen, öffentliche Bekanntmachung)	200	Euro

Produkt 114 02: Sonstige zentrale Dienste

keine Veränderungen zum Vorjahr

Erträge: keine

Aufwendungen:

(für die gemeindeeigenen Fahrzeuge)

Fahrzeugunterhaltung	1.500	Euro
Hilfs- und Betriebsstoffe	2.500	Euro
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung; geringwertige Wirtschaftsgüter	1.100	Euro
Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	200	Euro
Abschreibungen	700	Euro
Aufwendungen für Telefon	400	Euro
Kfz-Versicherungen, -Steuern	500	Euro
kommunaler Schadensausgleich (KSA)	300	Euro

Produkt 121 01: Wahlen

Im Haushaltsjahr 2012 finden keine Wahlen statt.

Erträge: keine

Aufwendungen: keine

Produkt 126 01: Allgemeiner Brandschutz
--

Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Produkt mehr Aufwendungen geplant. Zusätzlich aufgenommen wurde ein Zuschuss für die Führerscheinausbildung in Höhe von 1.300 Euro. Die Abschreibungen wurden aktualisiert. Das Jahresergebnis dieses Produktes hat sich deshalb von -16.800 Euro (Vorjahr) auf -19.300 Euro erhöht.

Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für in den Vorjahren erhaltene Zuwendungen	800 Euro
---	----------

Aufwendungen:

Personalaufwand für das Ehrenamt unverändert	2.100 Euro
<i>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</i>	<i>4.600 Euro</i>
davon: Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (Vorjahr 300 Euro)	800 Euro
davon: Fahrzeugunterhaltung	2.000 Euro
davon: Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter (Vorjahr 1.500 Euro)	1.400 Euro
Abschreibungen für die Ausstattung (Vorjahr 7.100 Euro)	7.200 Euro
<i>Sonstige laufende Aufwendungen</i> (Ausbildung, ärztliche Untersuchungen, Dienst- und Schutzbekleidung, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Beiträge) (Vorjahr 3.700 Euro)	4.100 Euro
Zuschuss an die Kameradschaftskasse wie im Vorjahr	800 Euro
Zuschuss für Führerscheinausbildung (neu)	1.300 Euro

Die Bewirtschaftungsaufwendungen für das Gerätehaus werden im Produkt 11401 (Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement) erfasst, da das Dorfgemeinschaftshaus noch durch andere Produkte genutzt wird. Die Kosten werden über eine Umlage auf die einzelnen Produkte verteilt. Diese ist jedoch noch nicht im Haushalt berücksichtigt.

Produkt 211 01: Schulkostenbeiträge Grundschulen**Produkt 215 01: Schulkostenbeiträge Regionale Schulen**

Gegenüber dem Vorjahr werden 12.800 Euro mehr geplant, da im Vorjahr die Planung für die Schule in Rehna nicht berücksichtigt wurde.

Erträge:

keine

Aufwendungen:

Schulkostenbeiträge an Schulträger (Vorjahr 30.400 Euro)

43.200 Euro

Schule	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten	Kosten pro Schüler	Anzahl Schüler	Gesamt- kosten
	2009/2010	(01.10.)	2010	2010/2011	(01.10.)	2011	2011/2012	(01.10.)	2012
							(Schätzung)		
Grundschule "Am Plogensee"	1.050	10	10.500	1.150	9	10.350	1.300	10	13.000
Grundschule "Fritz Reuter"	750	2	1.500	850	2	1.700	1.100	1	1.100
Grundschule Rehna		0		1.605	7	11.235	1.700	5	8.500
Seeblick Schule Wismar	1.623	1	1.623	1.700	1	1.700	1.600	1	1.600
Gesamt		12	12.000		19	24.985		17	24.200
gerundete geplante Summe für 2012									25.000
Regionale Sch. "Am Wasserturm"	1.250	10	12.500	1.350	10	13.500	1.350	10	13.500
Realschule Rehna		0		1.605	2	3.210	1.700	2	3.400
Gemeinschafts- schule Stecknitz	1.148	1	1.148	1.200	1	1.200	1.300	1	1.300
Gesamt		11	13.648		13	17.910		13	18.200
Gesamt gerundet:		23	25.648		32	42.896		30	43.200

Produkt 281 02: Kulturelle Veranstaltungen - Dorffeste

Keine Ansätze

Produkt 351 01: Sonstige soziale Leistungen/Rentnerbetreuung

keine Veränderungen zum Vorjahr

Erträge:

keine

Aufwendungen:

Rentnerbetreuung / Geburtstage

800 Euro

Produkt 361 01: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Im Vorjahr waren dafür insgesamt 32.900 Euro geplant. Für das Haushaltsjahr 2012 werden insgesamt voraussichtlich 29.400 Euro benötigt.

Erträge:

keine

Aufwendungen:

Zuschüsse an Gemeinden (als Träger der Einrichtungen)	Vorjahr 2.500 Euro	6.800 Euro
Zuschüsse an private Kita's	Vorjahr 2.700 Euro	14.000 Euro
Zuschüsse an Tagesmütter	Vorjahr 5.500 Euro	2.100 Euro
Zuschüsse an Vereins- Kita's	Vorjahr 22.200 Euro	6.500 Euro

Einrichtung bzw. Tagespflege	Anzahl	Gem. Anteil	Anzahl	vorl. Gem. Anteil	Ansatz
private Träger (54151000)	2011		2012	2012	2012
Kita "Bussi Bär" Rütting KK GT	1	259,69	0	259,69	0,00
Kita "Bussi Bär" Rütting KG GT	0	159,06	1	159,06	1.908,72
Kita "Zwergenstübchen" priv.	1	200,69	0	200,69	0,00
Diakonie Kita Rehna KK TZ	1	196,30	0	196,30	0,00
Diakonie Kita Rehna KG GT	1	160,50	1	160,60	1.927,20
Diakonie Kita Rehna KG TZ	2	125,19	2	125,19	3.004,56
Diakonie "Am Tannenber" GVM KK TZ	0	190,46	0	190,46	0,00
Diakonie "Am Tanneberg" GVM, KG TZ	1	118,10	0	117,07	0,00
Diakonie "Am Tanneberg" GVM, KG GT	1	148,84	1	148,84	1.786,08
Diakonie Plogensee GVM KG GT	2	150,93	2	150,93	3.622,32
Diakonie Hort Förderschule GVM TZ	1	51,35	1	51,35	616,20
Hort Seeblick HWI GT	1	75,41	1	75,41	904,92
gesamt	12		9		13.770,00
(Planansatz)					14.000,00
Vereins-Kitas (54159100)	2011		2012	2012	2012
JHZ Mallentin Kiga GT	2	123,98	2	123,98	2.975,52
JHZ Rehna Hort GT	0	85,18	1	85,18	1.022,16
DRK "Weltentdecker" KG TZ	1	129,16	0	129,16	0,00
DRK Spatzennest KG GT	1	179,94	1	179,94	2.159,28
gesamt	4		4		6.156,96
(Planansatz)					6.500,00
kommunale Einrichtungen (54143000)	2011		2012	2012	2012
Kita "Am Lustgarten" GVM Kiga TZ	0	141,16	0	112,04	0,00
Kita "Am Lustgarten" GVM Kiga GT	1	203,84	1	203,84	2.446,08
Hort der Stadt GVM GT	1	112,04	1	112,04	1.344,48
Hort der Stadt GVM TZ	1	78,59	3	78,59	2.829,24
gesamt	3		5		6.619,80
(Planansatz)					6.800,00
Tagespflege (54159000)	2011		2012	2012	2012
Tagespflege 0-3 Jahre GT	1	168,00	1	168,00	2.016,00
Tagespflege 3 - Schuleintritt GT	0	136,00	0	136,00	0,00
gesamt	1		1		2.016,00
(Planansatz)					2.100,00

Wirtschaftlichkeit Wohnungen Gemeinde Bernstorf					Planung Haushaltsjahr 2012		
Wohnungseinheiten gesamt:		14	davon vermietet:		14		
			davon Leerstand:		0		
Erträge				Aufwendungen			
Produkt	Konto	Bezeichnung	Planansatz	Produkt	Konto	Bezeichnung	Planansatz
52201	44110001	Erträge aus Mieten	54.400 €	52201	52310001	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke	28.200 €
52201	46270001	Versicherungserstattung	300 €				
				52201	56370001	Aufwendungen für Bankgebühren	200 €
				52201	56390001	sonstige Geschäftsaufwendungen Verwaltergebühren	2.800 €
				52201	56411000	Gebäudeversicherung	400 €
				52201	53400000	Abschreibungen	5.500 €
				61201	57420000	Zinsen	1.100 €
				61201	57932000	Verwaltungskosten	300 €
				61201	57511000	Darlehenszinsen	3.800 €
		Summe Erträge	54.700 €			Summe Aufwendungen	42.300 €
		Saldo 2012					
		Erträge/Aufwendungen	12.400 €				

Produkt 424 01: Sportplatzanlage Bernstorf

Gegenüber dem Vorjahr werden hier 11.500 Euro mehr in den Aufwendungen durch den geplanten Abriss des Sportlerheims benötigt.

<i>Erträge:</i>		keine
<i>Aufwendungen:</i>		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Vorjahr 100 Euro), 2012 enthalten Abriss des Sportlerheims	11.600	Euro
Sonstige laufenden Aufwendungen	100	Euro
Abschreibungen	300	Euro

Produkt 511 01: Orts- und Regionalplanung

Keine Ansätze

Produkt 522 01: Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

<i>Erträge:</i>		
Erträge aus Mieten	54.400	Euro
Erträge aus Versicherungserstattungen	300	Euro
<i>Aufwendungen:</i>		
Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke	28.200	Euro
Abschreibungen	5.500	Euro
Sonstige laufende Aufwendungen (Verwalter- und Bankgebühren, Versicherungen)	3.400	Euro

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen und den Zinsleistungen für die Darlehen, die im Teilhaushalt 2 abgebildet werden, ergibt sich ein leichter Überschuss aus der Wohnungsverwaltung in Höhe von 12.400 Euro (Vorjahr 11.600 Euro). (Siehe anliegende Übersicht)

Produkt 540 01: Konzessionsabgabe Elektrizität und Gas

Hier werden erhöhte Konzessionsabgaben bei Strom erwartet.

Erträge:

Konzessionsabgaben	(Vorjahr 9.700 Euro)	9.900	Euro
--------------------	-----------------------	-------	------

Aufwendungen:

keine

Produkt 541 01: Gemeindestraßen

In diesem Produkt wurden Anpassungen bei den Abschreibungen vorgenommen. Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen werden 2012 ca. 15.500 mehr zur Verfügung gestellt, da hier umfangreiche Sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden müssen.

Das Produkt weist ein Jahresergebnis von -299.800 Euro aus. Das sind 16.300 Euro mehr als 2011.

Erträge:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	(Vorjahr 5.400 Euro)	6.300	Euro
--	----------------------	-------	------

Aufwendungen:

Stromkosten Straßenbeleuchtung		700	Euro
Unterhaltungsaufwand (Straßen, Beleuchtung, Beschilderung,)		20.000	Euro
Unterhaltung Verkehrszeichen		600	Euro
Unterhaltung Buswartehalle		200	Euro
Baumpflege		1.000	Euro
Abschreibungen		283.600	Euro

Produkt 542 01: Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

In diesem Produkt gab es gegenüber dem Vorjahr Veränderungen bei den Aufwendungen für Baumpflege um 100 Euro.

Aufwendungen:

Stromkosten Straßenbeleuchtung		2.000	Euro
Unterhaltung Buswartehallen		1.200	Euro
Baumpflege (Vorjahr 200 Euro)		300	Euro
Abschreibungen		69.800	Euro

Produkt 545 01: Straßenreinigung und Winterdienst

Die Aufwendungen für den Winterdienst wurden gegenüber dem Vorjahr um 3.800 Euro in der Planung reduziert und somit den Zahlungen angepasst.

Aufwendungen:

Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst		4.000	Euro
--	--	-------	------

Produkt 551 01: Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Die Personalkosten für den geringfügig beschäftigten Gemeindearbeiter sind dem Produkt 11201 (Personalwesen) zugeordnet, da der Gemeindearbeiter nicht nur im Grünen Bereich eingesetzt wird.

Hier erfolgten Anpassungen der Aufwendungen der Baumpflege. Sie wurden um 500 Euro reduziert.

Aufwendungen:

Baumpflege	(Vorjahr 1.000 Euro)	500 Euro
Abschreibungen		300 Euro

Produkt 552 01: Gewässerunterhaltung

Im Vorjahr wurden 7.000 Euro für Gewässerunterhaltung Entschlammung Löschteich Pieverstorf und Bernstorf geplant. Benötigt wurden 9.030,91 Euro.

Aufwendungen:

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens - Löschteichentschlammung Jeese		10.000 Euro
---	--	-------------

Produkt 552 02: Wasser- und Bodenverbände*Erträge:*

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (erhobene Umlage)		12.000 Euro
---	--	-------------

Aufwendungen:

Abschreibungen		31.800 Euro
Umlage an WBV (abzuführende Umlage)		12.300 Euro

Produkt 561 01: Umweltschutzmaßnahmen*Erträge:*

Zuschuss vom Landkreis (für Containerstellplätze)		500 Euro
---	--	----------

Aufwendungen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Abfall, Unterhaltung)		200 Euro
--	--	----------

B. Teilfinanzhaushalt:

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (also ohne Abschreibungen und Sonderposten) wieder.

Investitionen wurden bereits unter Punkt 3 erläutert. Dazu gehört der Einbau eines Sektionaltores für die Feuerwehr, die Anschaffung eines Rasenaufsitzmähertraktors und die größte Investition der Straßenbau. Hinzu kommen Anschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter für die Feuerwehr in Höhe von insgesamt 1.100 Euro für die Anschaffung 2 weiterer Funkmeldeempfänger und ein elektrisches

Fahrzeugladegerät. Durch die Gemeinde wird der Einbau des digitales Fahrzeugfunkgerätes als Eigenanteil finanziert.

Teilhaushalt 2:		Zentrale Finanzleistungen
Verantwortlich:		Frau Kristine Lenschow
Zugeordnete Produkte:	611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01	Gewinnanteile E.ON edis
Jahresüberschuss	104.100 Euro	vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Jahresüberschuss	104.100 Euro	nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen
Finanzmittelüberschuss	106.400 Euro	

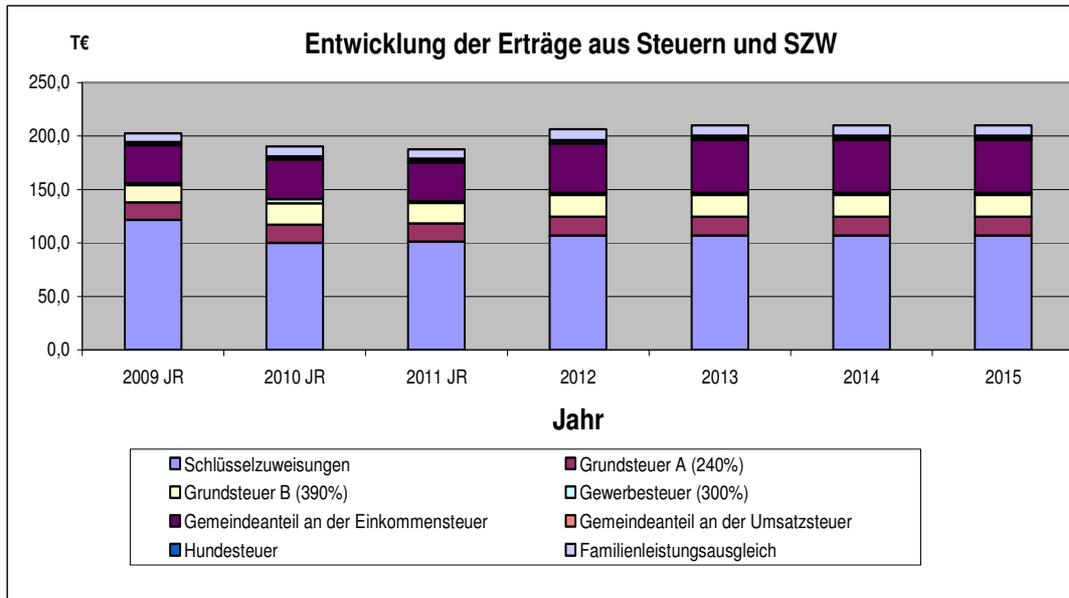
A. Teilergebnishaushalt

Jahresergebnis des Teilhaushaltes: 104.100 Euro

Vorjahr: 92.700 Euro

Die Erträge dieses Teilhaushalts betragen 208.300 Euro, zu denen die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie Zuweisungen gehören. Sie setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:

	2009 JR	2010 JR	2011 JR	2012	2013	2014	2015
Schlüsselzuweisungen	121,5	100,0	101,2	106,9	106,9	106,9	106,9
Grundsteuer A (240%)	16,4	17,0	16,9	17,6	17,6	17,6	17,6
Grundsteuer B (390%)	16,2	19,9	19,2	20,3	20,3	20,3	20,3
Gewerbsteuer (300%)	1,8	3,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35,4	36,8	36,0	45,6	49,4	49,4	49,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,2	1,2	1,2	1,5	1,6	1,6	1,6
Hundesteuer	1,7	2,4	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4
Familienleistungsausgleich	8,1	9,1	8,8	9,9	9,9	9,9	9,9
Summe Steuern	80,8	90,3	86,4	99,3	103,2	103,2	103,2
Summe Steuern und Schlüsselzuweisungen	202,3	190,3	187,6	206,2	210,1	210,1	210,1



In den o. a. Schlüsselzuweisungen sind nicht die im Finanzhaushalt nachzuweisenden investiven Zuweisungen (4 %) von jährlich ca. 4.400 Euro enthalten.

Die Gewerbesteuerschätzung erfolgte anhand der aktuellen Werte der Gewerbeertragssteuer des Jahres 2010 sowie der sich bislang abzeichnenden Veränderungen aufgrund der Vorauszahlungen einiger Betriebe bzw. der bereits erfolgten Ab-, An- und Ummeldungen von Firmen. Von 10 angemeldeten Gewerbebetrieben zahlen 2 Betriebe Gewerbesteuer. Allerdings betreffen die Werte zum Teil Vorauszahlungen, erst die tatsächliche Veranlagung wird Aufschluss über die reale Steuerkraft geben.

Das Gewerbesteueraufkommen 2010 lässt sich wie folgt aufgliedern:

Gewerbebetriebe 2010 insgesamt:		10				
davon zahlten						
8 Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	80,00%			0 EUR
2 Betrieb	bis 1.000 EUR	=	20,00%	insg.		820,00 EUR
0 Betrieb	von 1.001- 10.000 EUR	=	0,00%	insg.		0,00 EUR
0 Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	0,00%	insg.		0,00 EUR
0 Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,00%	insg.		0,00 EUR
Gewerbesteuer jährlich.				zus.		820,00 EUR

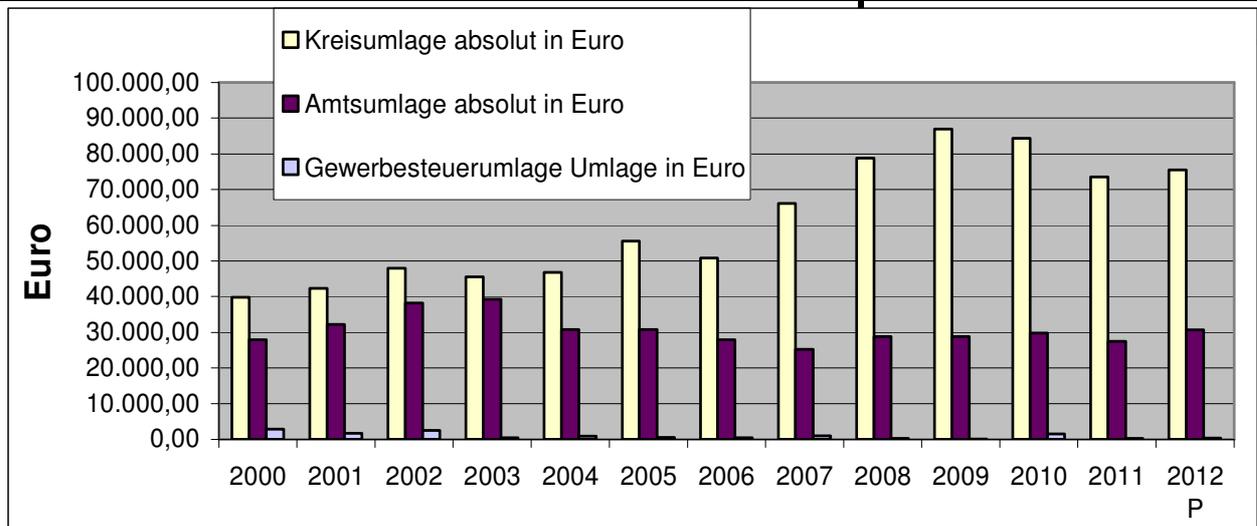
Eine weitere Einnahmequelle sind die Finanzerträge aus Beteiligungen (6.500 Euro).

Die Aufwendungen des Teilhaushaltes betragen 106.500 Euro

Die wichtigsten Aufwendungen des Teilhaushaltes bilden die Umlagen und die Zinsaufwendungen.

Die Entwicklung der Umlagen zeigen die folgende Tabelle und Grafik:

Jahr	Umlagegrundlagen		Kreisumlage		Amtsumlage		Gewerbsteuerumlage		
	Gemeinde		Satz	absolut	Satz	absolut	Vervielfältiger	Gewerbsteuer	Umlage
	in Euro		in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro
2000	148.413,88		26,78	39.745,24	18,81	27.916,65	45	25.383	2.821
2001	159.533,52		26,50	42.276,38	20,17	32.177,91	54	12.611	1.641
2002	180.932,28		26,50	47.947,05	21,13	38.230,99	66	2.666	2.429
2003	167.414,41		27,20	45.536,72	23,47	39.283,79	78	2.692	365
2004	160.317,96		29,20	46.812,84	19,19	30.757,00	46	5.967	842
2005	182.107,60		30,50	55.542,82	16,90	30.776,18	44	2.742	479
2006	158.124,12		32,09	50.742,03	17,68	27.948,44	38	1.841	377
2007	156.313,98		42,13	66.131,04	16,00	25.163,41	38	9.255	965
2008	187.140,23		42,13	78.842,18	15,42	28.857,17	30	598	168
2009	214.897,14		40,17	86.875,74	13,40	28.796,22	32	2.711	140
2010	209.985,28		40,17	84.351,09	13,79	29.817,91	35	12.293	1.434
2011	183.103,00		40,17	73.552,82	15,00	27.465,58	35	8.200	200
2012 P	187.950,82		40,17	75.500,00	16,30	30.700,00	35	2.000	300



Die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite betragen 5.200 Euro.

B. Teilfinanzhaushalt:

Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes: 106.400 Euro

Hier spiegeln sich zum einen die zahlungswirksamen Vorgänge des Ergebnishaushaltes (ohne Sonderposten) wieder.

Außerdem sind hier die investiven Vorgänge abgebildet, Diese betreffen die investive Schlüsselzuweisung nach § 11 (3) FAG, die wegen des negativen Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen hier nur zu 4% (4.400 Euro) zu erfassen ist.

V. Ausblick

Der Haushalt der Gemeinde Bernstorf weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von -434.600 Euro aus. Dieser setzt sich auch in den Folgejahren fort. Ein negatives Jahresergebnis reduziert das Eigenkapital der Gemeinde. Da die Eröffnungsbilanz noch nicht vorliegt, kann keine Aussage getroffen werden, wann das Eigenkapital aufgebraucht sein bzw. ein negatives Eigenkapital ausgewiesen wird.

Finanzhaushalt: Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich um 205.900 Euro vermindern, davon resultieren -31.300 Euro aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen, -167.700 Euro aus den geplanten Investitionsmaßnahmen und -6.900 Euro aus der Tilgung.

Durch die Weiterführung des Straßenbaus Jeese-Wölschendorf (weitere Bauabschnitte) ergeben sich in den Finanzplanjahren weitere Finanzmittelfehlbeträge von -116.400 Euro bis -10.800 Euro. Bereits 2014 werden die liquiden Mittel nicht ausreichen, um die Finanzmittelfehlbeträge zu decken, es werden Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderlich. Investitionskredite sind aus gegenwärtiger Sicht nicht genehmigungsfähig.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erfolgt parallel zur Haushaltsplanung.

Allerdings kann der Ausgleich mit den festgelegten Maßnahmen des aktuellen Haushaltssicherungskonzeptes nach gegenwärtigem Stand nicht erreicht werden.

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushaltes

- Budgetregelungen -

für: GKZ 01 – Gemeinde Bernstorf

1. Präambel

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§ 4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde macht hiervon Gebrauch. Sie bedient sich bei der Umsetzung der Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Der vorliegende Handlungsrahmen soll eine effektive und effiziente Mittelbewirtschaftung sicherstellen.

2. Ziele und Grundlagen

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

Sofern ein defizitärer Ergebnishaushalt besteht, müssen alle Fachbereiche zum Abbau des Fehlbetrages beitragen. In welcher Höhe die Einzelbudgets betroffen sind, entscheidet die Gemeindevertretung im Rahmen der Haushaltsberatung.

Den Organisationseinheiten der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt und als Leistungen in der Kosten-Leistungsrechnung abgebildet.

Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in den dezentralen Organisationseinheiten. Sie ist damit die Voraussetzung für eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte und soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern.

Auf der Grundlage der rechtlichen Vorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der in folgenden Abschnitten der GemHVO-Doppik beschriebene Handlungsrahmen festgelegt.

Inbesondere sind § 4 – Teilhaushalte,
§ 12 – Grundsatz der Gesamtdeckung,
§ 13 – Zweckbindung
§ 14 - Deckungsfähigkeit
§ 15 – Übertragbarkeit

zu beachten.

3. Grundsätze der Budgetierung

3.1 Budgetformen und –verantwortung

Die Organisationsstruktur der Gemeinde folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht in Gänze. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlichster Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Es besteht dabei der Grundsatz, dass jedem Teilhaushalt genau ein Verantwortlicher zugeordnet wird.

Teilhaushalte werden organisatorisch nach der Produktverantwortlichkeit gebildet. Budgetverantwortlicher ist der jeweilige Amtsleiter. Daraus folgt, dass ein Amtsleiter mehrere Teilhaushalte verantworten kann. Mit dem Teilhaushalt (Budget) werden einer Organisationseinheit Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Es ist darauf zu achten, dass die Budgetverantwortung eindeutig und nicht teilbar ist. Ebenso ist die Zuordnung eines Produktes zu mehreren Teilhaushalten nicht zulässig. Zur Orientierung über die Verantwortlichkeiten wird im Haushaltsplan bei jedem Produkt und jedem Teilhaushalt der jeweils Verantwortliche genannt.

In der Gemeinde werden Teilhaushalte gebildet, die sich aus mehreren Produkten zusammensetzen und Ziele und Kennzahlen zur Messung der Produktergebnisse beinhalten.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 13 GemHVO-Doppik grundsätzlich der Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dies gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des vereinbarten Leistungsrahmens und/oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Diese sind im Rahmen der Controllingberichte dem Geschäftsbereich Finanzen mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze, Dienstweisungen), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

3.2 Budgetzeitraum

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt.

3.3 Budgetinhalt und -festsetzung

Dem Teilhaushalt (Budget) werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produktbereiche/Produktgruppen/Produkte zu einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Haushaltsplan ausgewiesen.

4. Handlungsinstrumente

4.1 Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71)
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. Kontenart 507, 508, 515, Konto 5657 bzw. 707,715)
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5692 bzw. 7692)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die - wie vorstehend festgelegt - nicht Bestandteile der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO – Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen können nach § 14 (4) GemHVO-Doppik zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über Haushaltsvermerke entscheidet die Gemeindevertretung.

Nach § 14 (3) GemHVO-Doppik können Ansätze für **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Sofern von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden soll, ist dies durch entsprechenden Vermerk in dem betreffenden Teilfinanzhaushalt zu erklären.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zur Nachtragsatzung) bleibt hiervon unberührt.

4.2 Übertragbarkeit

1. Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt **durch Haushaltsvermerk** ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens zum Ende des Folgejahres verfügbar. Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.

2. Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

3. Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

4. Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen **bei Zweckbindung** von Erträgen und Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

5. Bei einer **Unterschreitung des vorgegebenen Zuschussbedarfs** des Budgets bzw. bei einer **Überschreitung des vorgegebenen Überschusses** des Budgets werden freie Mittel, (nach Abzug der Übertragungen aus Nr. 1, 2 und 4) wie folgt in das nächste Haushaltsjahr übertragen:

- bei Haushaltsausgleich im laufenden Jahr und Haushaltsausgleich im Folgejahr
50 %

Diese freien Mittel werden dem Budget übertragen, in welchem die Budgetverbesserung nachgewiesen wurde. Die übertragenen Mittel stehen längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres zur Verfügung.

Grundsätzlich sind von der unter 5. ausgewiesenen Möglichkeit zur Übertragung ausgenommen:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (Kontengruppen 70 und 71),
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58) und
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59),
- die veranschlagten Verfügungsmittel des Bürgermeisters im Budget.

Die Übertragung wird durch den Geschäftsbereich Finanzen vorgenommen.

Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- und den jeweiligen Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Durch die Übertragung erhöhen sich die betreffenden Posten des entsprechenden Teilhaushaltes in den Folgejahren.

4.3 Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen und Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. Innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes: Hier sind keine Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zu stellen. Es darf jedoch nicht die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V für die Pflicht zur Erstellung einer Nachtragssatzung überschritten werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. Kontenart 507, 508, 515, Konto 5657)
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 53),
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58)
- außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59)
- Verfügungsmittel des hauptamtlichen Bürgermeisters (Konto 5692).

Hier ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen.

2. Zwischen den Teilhaushalten, die einem Budgetverantwortlichen zugeordnet sind: Kann der Ausgleich nicht im Teilhaushalt hergestellt werden, so ist zunächst die Deckung in den übrigen Teilhaushalten des Budgetverantwortlichen zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze § 48 KV M-V bleibt unberührt.

3. Im Gesamthaushalt: Kann der Ausgleich nicht zwischen den Teilhaushalten eines Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen. Es ist auf jeden Fall ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung zu stellen. Die Pflicht zur Beachtung der Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V bleibt unberührt.

4. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

4.4 Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Amtsleiter berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Geschäftsbereich Finanzen über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich, und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse, auch zu Zielen, Kennzahlen u.ä. der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Fortgang wichtiger Projekte und Stand wichtiger Investitionsmaßnahmen
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- Erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Geschäftsbereich Finanzen sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben.

Der Bürgermeister informiert die politischen Gremien entsprechend und führt notwendige Entscheidungen herbei.

Sollten sich außerhalb des oben genannten Berichtstermins wesentliche, das Budget bzw. den Gesamthaushalt betreffende Veränderungen ergeben, sind diese unverzüglich an das Geschäftsbereich Finanzen weiter zu leiten.



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	90.432,34	86.400	99.300	103.200	103.200	103.200
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100.549,13	110.800	121.700	123.100	127.500	130.500
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.437,17	12.400	12.300	12.300	12.300	12.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.830,22	60.100	60.500	60.500	60.500	60.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170,20	100	100	100	100	100
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	35.304,87	14.000	10.200	10.300	10.300	10.300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	298.723,93	283.800	304.100	309.500	313.900	316.900
11.	- Personalaufwendungen	-23.039,37	-24.500	-30.000	-24.900	-24.900	-24.900
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.642,62	-108.000	-143.900	-107.500	-104.500	-104.300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-405.000	-405.700	-414.600	-421.600	-425.100
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-149.223,97	-147.400	-150.300	-149.000	-149.000	-149.000
17.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
18.	- sonstige laufenden Aufwendungen	-9.625,97	-13.900	-11.100	-10.600	-10.800	-11.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-266.531,93	-698.800	-741.000	-706.600	-710.800	-714.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	32.192,00	-415.000	-436.900	-397.100	-396.900	-397.500
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	17.196,99	10.600	7.600	7.100	7.100	7.100
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-6.822,49	-6.800	-5.300	-4.900	-4.700	-4.400
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	10.374,50	3.800	2.300	2.200	2.400	2.700
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27) vor Veränderung der Rücklagen	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
29.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
31.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
35.	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
36.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	86.670,69	86.400	99.300	103.200	103.200	103.200
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	100.549,13	101.300	111.600	107.400	107.400	107.400
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.516,92	12.400	12.300	12.300	12.300	12.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.293,21	30.000	37.300	37.300	37.300	37.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167,15	100	100	100	100	100
7.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.665,87	9.700	9.900	10.000	10.000	10.000
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	221.862,97	239.900	270.500	270.300	270.300	270.300
11.	- Personalauszahlungen	-22.320,37	-24.500	-30.000	-24.900	-24.900	-24.900
12.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.883,84	-80.600	-115.700	-79.300	-76.300	-76.100
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-149.448,22	-147.400	-150.300	-149.000	-149.000	-149.000
15.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	-4.998,54	-10.900	-8.100	-7.600	-7.800	-8.100
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 16)	-243.650,97	-263.400	-304.100	-260.800	-258.000	-258.100
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-21.788,00	-23.500	-33.600	9.500	12.300	12.200
19.	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	17.106,99	10.600	7.600	7.100	7.100	7.100
20.	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-6.822,49	-6.800	-5.300	-4.900	-4.700	-4.400
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	10.284,50	3.800	2.300	2.200	2.400	2.700
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-11.503,50	-19.700	-31.300	11.700	14.700	14.900
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe 22 und 25)	-11.503,50	-19.700	-31.300	11.700	14.700	14.900
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.167,00	161.700	222.600	161.400	159.100	58.400
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
29.	+ Einzahlungen aus immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,99	0	0	0	0	0
31.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	6.045,90	0	0	0	0	0
34.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
35.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 27 bis 34)	10.213,89	161.700	222.600	161.400	159.100	58.400



Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
36.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
37.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-87.463,08	-297.700	-390.300	-289.500	-238.500	-84.100
38.	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
39.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
40.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
41.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
42.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 36 bis 41)	-87.463,08	-297.700	-390.300	-289.500	-238.500	-84.100
43.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 35 und 42)	-77.249,19	-136.000	-167.700	-128.100	-79.400	-25.700
44.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe 26 und 43)	-88.752,69	-155.700	-199.000	-116.400	-64.700	-10.800
45.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.776,96	0	18.200	0	0	0
46.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-64.436,23	-6.800	-25.100	-7.100	-7.200	-7.300
47.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 45 und 46)	-5.659,27	-6.800	-6.900	-7.100	-7.200	-7.300
48.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	48.800	18.100
48.a.	+ Einzahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	117.518,63	0	0	0	0	0
49.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0
49.a.	- Auszahlung für Dritte im Rahmen der Führung der Einheitskasse	-23.106,67	0	0	0	0	0
50.	= Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 48 und 49)	94.411,96	0	0	0	48.800	18.100
51.	- Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	162.500	205.900	123.500	23.100	0
52.	+ Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	0
53.	= Veränderungen der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 51 und 52)	0,00	162.500	205.900	123.500	23.100	0
54.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 47, 50 und 53)	88.752,69	155.700	199.000	116.400	64.700	10.800
55.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
56.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2012

44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:41:12

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindefestifizierte Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			EUR	EUR			
		2	3				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	99.300	0	99.300			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	121.700	12.700	109.000			
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.300	12.300	0			
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.500	60.500	0			
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	0			
9.	+ Sonstige laufende Erträge	10.200	10.200	0			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	304.100	95.800	208.300			
11.	- Personalaufwendungen	-30.000	-30.000	0			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.900	-143.900	0			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-405.700	-405.700	0			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-150.300	-43.800	-106.500			
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-11.100	-11.100	0			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-741.000	-634.500	-106.500			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-436.900	-538.700	101.800			
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	7.600	0	7.600			
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-5.300	0	-5.300			
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.300	0	2.300			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-434.600	-538.700	104.100			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-434.600	-538.700	104.100			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-434.600	-538.700	104.100			

*** Ende der Liste "Übersicht über die Teilergebnishaushalte" ***



Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2012⁴⁵

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:41:31

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt			
			1	2			
			Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5	Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen			
			EUR	EUR			
		2	3				
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.600	-133.300	99.700			
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.300	0	2.300			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.300	-133.300	102.000			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.300	-133.300	102.000			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.300	-133.300	102.000			
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	222.600	218.200	4.400			
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.600	218.200	4.400			
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-390.300	-390.300	0			
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-390.300	-390.300	0			
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-167.700	-172.100	4.400			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-199.000	-305.400	106.400			

*** Ende der Liste "Übersicht über die Teilfinanzhaushalte" ***



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁶

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:41:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.700	4.200	900	800	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.300	0	300	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.500	0	6.100	0	0	54.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	100	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	10.200	0	0	0	0	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	95.800	4.200	7.400	800	0	54.700
11.	- Personalaufwendungen	-30.000	-22.300	0	-2.100	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.900	0	-10.300	-4.600	0	-28.200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-405.700	0	-6.500	-7.200	0	-5.500
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-43.800	0	0	-2.100	-29.400	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-11.100	-200	-200	-4.100	0	-3.400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-634.500	-22.500	-17.000	-20.100	-29.400	-37.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-538.700	-18.300	-9.600	-19.300	-29.400	17.600
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-538.700	-18.300	-9.600	-19.300	-29.400	17.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-538.700	-18.300	-9.600	-19.300	-29.400	17.600
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-538.700	-18.300	-9.600	-19.300	-29.400	17.600



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁷

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:41:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt	Produkt
		(wesentlich)	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)	(sonstig)	(sonstig)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.300	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.300	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	-5.600	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.500	-4.000	-500	0	0	-5.300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-283.600	0	-300	0	0	-700
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	-400	-700	-1.200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-306.100	-4.000	-800	-400	-6.300	-7.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-299.800	-4.000	-800	-400	-6.300	-7.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-299.800	-4.000	-800	-400	-6.300	-7.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-299.800	-4.000	-800	-400	-6.300	-7.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-299.800	-4.000	-800	-400	-6.300	-7.200



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁸

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
 Datum: 02.02.2012
 Uhrzeit: 07:41:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21101	21501	35101	42401	54001	54201
		Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung	Sportplatzanlage Bernstorf	Konzessionsabgabe Elektrizität	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	9.900	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	0	0	0	9.900	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-18.200	0	-11.600	0	-3.500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	0	-300	0	-69.800
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	-800	-100	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-25.000	-18.200	-800	-12.000	0	-73.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.000	-18.200	-800	-12.000	9.900	-73.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-25.000	-18.200	-800	-12.000	9.900	-73.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.000	-18.200	-800	-12.000	9.900	-73.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-25.000	-18.200	-800	-12.000	9.900	-73.300



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁴⁹

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
 Datum: 02.02.2012
 Uhrzeit: 07:41:48

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		55201	55202	56101			
		Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnah men			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	500			
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.000	0			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	12.000	500			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	0	-200			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-31.800	0			
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	-12.300	0			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-10.000	-44.100	-200			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.000	-32.100	300			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-10.000	-32.100	300			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-32.100	300			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.000	-32.100	300			



Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 2012⁵⁰

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:41:48

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller	Produkt	Produkt	Produkt		
		Produkte	(wesentlich)	(wesentlich)	(sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	99.300	99.300	0	0		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.000	109.000	0	0		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	208.300	208.300	0	0		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-106.500	-106.500	0	0		
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	0		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-106.500	-106.500	0	0		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	101.800	101.800	0	0		
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	7.600	100	1.000	6.500		
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-5.300	-100	-5.200	0		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.300	0	-4.200	6.500		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	104.100	101.800	-4.200	6.500		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	104.100	101.800	-4.200	6.500		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	104.100	101.800	-4.200	6.500		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt" ***



51 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:21

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
			Personalwesen	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-133.300	-18.300	-4.000	-12.900	-29.400	30.800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-133.300	-18.300	-4.000	-12.900	-29.400	30.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-133.300	-18.300	-4.000	-12.900	-29.400	30.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-133.300	-18.300	-4.000	-12.900	-29.400	30.800
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	218.200	0	0	2.200	0	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	218.200	0	0	2.200	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-390.300	0	-9.500	-4.800	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-390.300	0	-9.500	-4.800	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-172.100	0	-9.500	-2.600	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-305.400	-18.300	-13.500	-15.500	-29.400	30.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.500	-4.000	-500	-400	-6.300	-6.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.500	-4.000	-500	-400	-6.300	-6.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.500	-4.000	-500	-400	-6.300	-6.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.500	-4.000	-500	-400	-6.300	-6.500
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.000	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.000	0	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-372.000	0	0	0	0	-4.000
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-372.000	0	0	0	0	-4.000
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-156.000	0	0	0	0	-4.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-178.500	-4.000	-500	-400	-6.300	-10.500



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012⁵³

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:22

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21101	21501	35101	42401	54001	54201
		Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung	Sportplatzanlage Bernstorf	Konzessionsabgabe Elektrizität	Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-25.000	-18.200	-800	-11.700	9.900	-3.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-25.000	-18.200	-800	-11.700	9.900	-3.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.000	-18.200	-800	-11.700	9.900	-3.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.000	-18.200	-800	-11.700	9.900	-3.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-25.000	-18.200	-800	-11.700	9.900	-3.500



Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

54

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:22**Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegemeinspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
		55201	55202	56101			
		Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Umweltschutzmaßnah men			
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.000	-300	300			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.000	-300	300			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-300	300			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.000	-300	300			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-10.000	-300	300			



55 Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:22

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	99.700	99.700	0	0		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.300	0	-4.200	6.500		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	102.000	99.700	-4.200	6.500		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	102.000	99.700	-4.200	6.500		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	102.000	99.700	-4.200	6.500		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.400	4.400	0	0		
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.400	4.400	0	0		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.400	4.400	0	0		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	106.400	104.100	-4.200	6.500		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁶ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			1	11	111	111	112
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		Personal
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	99.300	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	121.700	5.900	5.100	0	0	4.200
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.300	300	300	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.500	6.100	6.100	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	10.200	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	304.100	12.400	11.600	0	0	4.200
11.	- Personalaufwendungen	-30.000	-30.000	-27.900	-5.600	-5.600	-22.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.900	-20.200	-15.600	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-405.700	-14.400	-7.200	0	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-150.300	-2.100	0	0	0	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-11.100	-6.800	-2.700	-1.100	-1.100	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-741.000	-73.500	-53.400	-6.700	-6.700	-22.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-436.900	-61.100	-41.800	-6.700	-6.700	-18.300
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	7.600	0	0	0	0	0
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-5.300	0	0	0	0	0
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.300	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-434.600	-61.100	-41.800	-6.700	-6.700	-18.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-434.600	-61.100	-41.800	-6.700	-6.700	-18.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-434.600	-61.100	-41.800	-6.700	-6.700	-18.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		112	114	114	12	126	126
			Zentrale Dienste		Sicherheit und Ordnung	Brandschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.200	900	900	800	800	800
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.100	6.100	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	4.200	7.400	7.400	800	800	800
11.	- Personalaufwendungen	-22.300	0	0	-2.100	-2.100	-2.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-15.600	-15.600	-4.600	-4.600	-4.600
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	-2.100	-2.100	-2.100
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-200	-1.400	-1.400	-4.100	-4.100	-4.100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-22.500	-24.200	-24.200	-20.100	-20.100	-20.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.300	-16.800	-16.800	-19.300	-19.300	-19.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-18.300	-16.800	-16.800	-19.300	-19.300	-19.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.300	-16.800	-16.800	-19.300	-19.300	-19.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.300	-16.800	-16.800	-19.300	-19.300	-19.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁵⁸ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	211	215	215
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)		Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	351	36	361
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-29.400	0	0	0	-29.400	-29.400
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-800	-800	-800	-800	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁰ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt					
		361					
		EUR					
		1					
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-29.400					
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-29.400					
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-29.400					
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-29.400					
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.400					
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-29.400					



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶¹ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		4	42	424	424			
		Gesundheit und Sport	Sportförderung	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)				
		EUR	EUR	EUR	EUR			
		1	2	3	4			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-300	-300	-300	-300			
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-100	-100	-100	-100			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	52	522	522	54	540
		Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnungsbauförderun g		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabgaben
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.800	0	0	0	6.300	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.000	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.400	54.400	54.400	54.400	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	10.200	300	300	300	9.900	9.900
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	83.400	54.700	54.700	54.700	16.200	9.900
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.900	-28.200	-28.200	-28.200	-30.000	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	-391.000	-5.500	-5.500	-5.500	-353.400	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-12.300	0	0	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-475.600	-37.100	-37.100	-37.100	-383.400	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-392.200	17.600	17.600	17.600	-367.200	9.900
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-392.200	17.600	17.600	17.600	-367.200	9.900
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-392.200	17.600	17.600	17.600	-367.200	9.900
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-392.200	17.600	17.600	17.600	-367.200	9.900



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶³ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
		540	541	541	542	542	545
			Gemeindestraßen		Kreisstraßen		Straßenreinigung, Winterdienst
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	6.300	6.300	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	9.900	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.900	6.300	6.300	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.500	-22.500	-3.500	-3.500	-4.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-283.600	-283.600	-69.800	-69.800	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0	-306.100	-306.100	-73.300	-73.300	-4.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	9.900	-299.800	-299.800	-73.300	-73.300	-4.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	9.900	-299.800	-299.800	-73.300	-73.300	-4.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.900	-299.800	-299.800	-73.300	-73.300	-4.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	9.900	-299.800	-299.800	-73.300	-73.300	-4.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		545	55	551	551	552	552
			Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)		Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.000	0	0	12.000	12.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0	12.000	0	0	12.000	12.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.000	-10.500	-500	-500	-10.000	-10.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	-32.100	-300	-300	-31.800	-31.800
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	-12.300	0	0	-12.300	-12.300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-4.000	-54.900	-800	-800	-54.100	-54.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.000	-42.900	-800	-800	-42.100	-42.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-4.000	-42.900	-800	-800	-42.100	-42.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-42.900	-800	-800	-42.100	-42.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.000	-42.900	-800	-800	-42.100	-42.100



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁵ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		56	561	561			
		Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	500	500	500			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	500	500	500			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-200	-200			
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-200	-200	-200			
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	300	300	300			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	300	300	300			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	300	300	300			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	300	300	300			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	611	612	612
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	99.300	99.300	99.300	99.300	0	0
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.000	109.000	109.000	109.000	0	0
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	208.300	208.300	208.300	208.300	0	0
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-106.500	-106.500	-106.500	-106.500	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-106.500	-106.500	-106.500	-106.500	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	101.800	101.800	101.800	101.800	0	0
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	7.600	1.100	100	100	1.000	1.000
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-5.300	-5.300	-100	-100	-5.200	-5.200
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	2.300	-4.200	0	0	-4.200	-4.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	104.100	97.600	101.800	101.800	-4.200	-4.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	104.100	97.600	101.800	101.800	-4.200	-4.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	104.100	97.600	101.800	101.800	-4.200	-4.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁶⁷ (Teilergebnishaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:42:44

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	626			
		Beteiligungen, Sondervermögen	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	6.500	6.500	6.500			
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.500	6.500	6.500			
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	6.500	6.500	6.500			
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.500	6.500	6.500			
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	6.500	6.500	6.500			

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilergebnishaushalte)" ***



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haushalt insgesamt	Hauptproduktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
			1	11	111	111	112
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung		Personal
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.600	-48.400	-35.500	-6.700	-6.700	-18.300
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.300	0	0	0	0	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.300	-48.400	-35.500	-6.700	-6.700	-18.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.300	-48.400	-35.500	-6.700	-6.700	-18.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.300	-48.400	-35.500	-6.700	-6.700	-18.300
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	222.600	2.200	0	0	0	0
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.600	2.200	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-390.300	-18.300	-13.500	0	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-390.300	-18.300	-13.500	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-167.700	-16.100	-13.500	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-199.000	-64.500	-49.000	-6.700	-6.700	-18.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		112	114	114	12	126	126
			Zentrale Dienste		Sicherheit und Ordnung	Brandschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-18.300	-10.500	-10.500	-12.900	-12.900	-12.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-18.300	-10.500	-10.500	-12.900	-12.900	-12.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.300	-10.500	-10.500	-12.900	-12.900	-12.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-18.300	-10.500	-10.500	-12.900	-12.900	-12.900
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.200	2.200	2.200
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.200	2.200	2.200
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	-13.500	-13.500	-4.800	-4.800	-4.800
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-13.500	-13.500	-4.800	-4.800	-4.800
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-13.500	-13.500	-2.600	-2.600	-2.600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-18.300	-24.000	-24.000	-15.500	-15.500	-15.500



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁰ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	211	215	215
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)		Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-43.200	-43.200	-25.000	-25.000	-18.200	-18.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷¹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	351	36	361
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-30.200	-800	-800	-800	-29.400	-29.400



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷² (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt					
		361					
		EUR					
		1					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-29.400					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-29.400					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.400					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.400					
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-29.400					



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷³ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		4	42	424	424		
		Gesundheit und Sport	Sportförderung	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)			
		EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700		
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0		
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0		
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0		
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700		



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	52	522	522	54	540
		Gestaltung Umwelt	Bauen und Wohnen	Wohnungsbauförderun- g		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Konzessionsabgaben
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	200	30.800	30.800	30.800	-20.100	9.900
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	200	30.800	30.800	30.800	-20.100	9.900
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	200	30.800	30.800	30.800	-20.100	9.900
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	200	30.800	30.800	30.800	-20.100	9.900
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.000	0	0	0	216.000	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.000	0	0	0	216.000	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-372.000	0	0	0	-372.000	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-372.000	0	0	0	-372.000	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-156.000	0	0	0	-156.000	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-155.800	30.800	30.800	30.800	-176.100	9.900



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁵ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe
		540	541	541	542	542	545
			Gemeindestraßen		Kreisstraßen		Straßenreinigung, Winterdienst
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.900	-22.500	-22.500	-3.500	-3.500	-4.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.900	-22.500	-22.500	-3.500	-3.500	-4.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.900	-22.500	-22.500	-3.500	-3.500	-4.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.900	-22.500	-22.500	-3.500	-3.500	-4.000
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	216.000	216.000	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	216.000	216.000	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	-372.000	-372.000	0	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-372.000	-372.000	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-156.000	-156.000	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	9.900	-178.500	-178.500	-3.500	-3.500	-4.000



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		545	55	551	551	552	552
			Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)		Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.000	-10.800	-500	-500	-10.300	-10.300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.000	-10.800	-500	-500	-10.300	-10.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-10.800	-500	-500	-10.300	-10.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.000	-10.800	-500	-500	-10.300	-10.300
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-4.000	-10.800	-500	-500	-10.300	-10.300



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁷ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		56	561	561			
		Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300	300	300			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	300	300	300			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	300	300	300			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	300	300	300			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	300	300	300			



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:07

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	611	612	612
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	99.700	99.700	99.700	99.700	0	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.300	-4.200	0	0	-4.200	-4.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	102.000	95.500	99.700	99.700	-4.200	-4.200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	102.000	95.500	99.700	99.700	-4.200	-4.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	102.000	95.500	99.700	99.700	-4.200	-4.200
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.400	4.400	4.400	4.400	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.400	4.400	4.400	4.400	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.400	4.400	4.400	4.400	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	106.400	99.900	104.100	104.100	-4.200	-4.200



Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten⁷⁹ (Teilfinanzhaushalte) 2012

Seite : 2
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:08

Gemeinde: 01 Bernstorf

Alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	626			
		Beteiligungen, Sondervermögen	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens				
		EUR	EUR	EUR			
		1	2	3			
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	6.500	6.500	6.500			
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.500	6.500	6.500			
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.500	6.500	6.500			
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.500	6.500	6.500			
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	6.500	6.500	6.500			

*** Ende der Liste "Übersicht über die produktgruppenbezogenen Finanzdaten (Teilfinanzhaushalte)" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Partnerschaften
 - Veröffentlichungen
 - Ehrungen und Repräsentationen
 - Veranstaltungen und Aktionen
- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:
 - Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung
Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

81

Seite :
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:27

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag	-282,56	-300	-300	-300	-300	-300
	56930000 Repräsentationen der Gemeinde	-25,00	-100	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Gemeindevertretung: Aufwandsentschädigung	Kommunalverfassung M-V Geschäftsordnungen
- Ausschüsse und deren Mitglieder, auch Rechnungsprüfung: Aufwandsentschädigung	Hauptsatzungen EntschVO
- Fraktionen: Aufwendungen	Spezialvorschriften
- ehrenamtlicher Bürgermeister: Vertretung in kommunalen Verbänden Vertretung in Beteiligungsunternehmen Verfügungsmittel	
- Hauptsatzung	
- Geschäftsordnung	



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	- Personalaufwendungen <i>50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</i>	-5.250,00 <i>-5.250,00</i>	-5.600 <i>-5.600</i>	-5.600 <i>-5.600</i>	-5.600 <i>-5.600</i>	-5.600 <i>-5.600</i>	-5.600 <i>-5.600</i>
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56130000 Aufwendungen für Reisekosten</i> <i>56390000 sonstige Geschäftsaufwendungen</i>	-871,25 <i>-771,25</i> <i>-100,00</i>	-700 <i>-600</i> <i>-100</i>	-700 <i>-600</i> <i>-100</i>	-700 <i>-600</i> <i>-100</i>	-700 <i>-600</i> <i>-100</i>	-700 <i>-600</i> <i>-100</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.121,25	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.121,25	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.121,25	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.121,25	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.121,25	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11201 Personalwesen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindearbeiter
- BEZ Maßnahmen nach § 16 e SGB II
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

- TvöD
- Arbeitsverträge
- Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	4.200	0	0	0


 Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
 Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für Gemeindearbeiter) 12 Monate Bundesfreiwilligendienst	0,00	0	4.200	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	0	4.200	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	-15.789,37	-16.800	-22.300	-17.200	-17.200	-17.200
	50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen 1 AN für 6 Monate + 1 geringf.Beschäftigter 6 Monate 1 AN für 12 Monate (Bufdi) 100% Förderung	-12.635,74	-13.100	-17.500	-13.500	-13.500	-13.500
	50320000 Aufwendungen für Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	-392,94	-500	-500	-500	-500	-500
	50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	-2.546,20	-2.900	-4.000	-2.900	-2.900	-2.900
	50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	-214,49	-300	-300	-300	-300	-300
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-186,32	-200	-200	-200	-200	-200
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-186,32	-200	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-15.975,69	-17.000	-22.500	-17.400	-17.400	-17.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.975,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-15.975,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.975,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-15.975,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für Wohn- und gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs - Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB - Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten - Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr (außer Inventar FW), - Garagen Hauptstraße 1 Bernstorf 	<p>Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)</p> <p>VOB, VOL, HOAI</p> <p>- Gemeindevertreterbeschluss</p>

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	0,00	900	900	900	900	900



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5					
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Transfererträge							
41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	900	900	900	900	900	900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350,00	300	300	300	300	300	300
43220000 Entgelte Vermietung Gemeinderaum	350,00	300	300	300	300	300	300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.898,10	5.800	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
44110000 Erträge aus Mieten und Pachten	86,27	100	100	100	100	100	100
44111000 Erträge aus Mieten und Pachten aus Personenkonten	5.811,83	5.700	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170,20	100	100	100	100	100	100
44251000 Kostenerstattungen sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen	170,20	100	100	100	100	100	100
9. + Sonstige laufende Erträge	299,00	0	0	0	0	0	0
46280000 Periodenfremde Erträge (ohne Steuern)	299,00	0	0	0	0	0	0
10. = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	6.717,30	7.100	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.991,83	-16.200	-10.300	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
52210000 Aufwendungen für Abfall	0,00	-400	-200	-200	-200	-200	-200
52250000 Aufwendungen für Heizöl	-1.450,50	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
52260000 Aufwendungen für Strom	-755,52	-800	-800	-800	-800	-800	-800
52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	-290,77	-300	-400	-400	-400	-400	-400
52310000 Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	-930,41	-11.000	-5.300	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
2012:Schornstein ,Reparatur Blitzschutz							
52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke)	-548,78	-600	-600	-600	-600	-600	-600
52323100 Aufwendungen für Reinigung	-15,85	-300	-300	-300	-300	-300	-300
52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	0,00	-300	-200	-300	-300	-300	-300
52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500	-500
14. - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-7.600	-6.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00	-6.400	-5.400	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
18. Sonstige laufende Aufwendungen	-89,10	-200	-200	-200	-200	-200	-200
56350000 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100	-100
56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-89,10	-100	-100	-100	-100	-100	-100
19. = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-4.080,93	-24.000	-17.000	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
20. = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.636,37	-16.900	-9.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
24. = Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	2.636,37	-16.900	-9.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
28. = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	2.636,37	-16.900	-9.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

88

Seite :

Datum: 02.02.2012

Uhrzeit: 07:43:28

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.636,37	-16.900	-9.600	-8.100	-8.100	-8.100



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Erbringung interner Dienstleistungen
- Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör
- EDV, Telekommunikation
- zentrale Fahrzeughaltung
- KSA
- Versicherungsangelegenheiten
- Werkzeug, Geräte für Gemeindearbeiter

Auftragsgrundlage

Vergaberichtlinie
HH-Plan

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.351,78	-5.300	-5.300	-4.800	-4.800	-4.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	-2.182,61	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe	-2.617,24	-2.500	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000
	52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	-498,47	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	-53,46	-200	-200	-200	-200	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-700	-700	-900	-900	-800
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-700	-700	-900	-900	-800
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-791,51	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	-286,95	-400	-400	-400	-400	-400
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen	-266,56	-300	-300	-300	-300	-300
	56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht	-238,00	-300	-300	-300	-300	-300
	56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-6.143,29	-7.200	-7.200	-6.900	-6.900	-6.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.143,29	-7.200	-7.200	-6.900	-6.900	-6.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-6.143,29	-7.200	-7.200	-6.900	-6.900	-6.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.143,29	-7.200	-7.200	-6.900	-6.900	-6.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.143,29	-7.200	-7.200	-6.900	-6.900	-6.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12101 Wahlen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Kommunalwahlen: Kreistags- und Landratswahlen Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und Bürgermeisterwahlen - Bürgerentscheide, Bürgerbegehren	Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	-200	-200	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12101 Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.0827	0,00	0	0	-100	-100	0
	52380000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungsgegenstände bis 60 EURO Netto einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12101.0827	0,00	0	0	-100	-100	0
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	-100	0	-100	-100	0
	56390000 Aufwendungen für Wahlvorstand	0,00	-100	0	-100	-100	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	-100	0	-300	-300	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-100	0	-300	-300	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	-100	0	-300	-300	0
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100	0	-300	-300	0
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-100	0	-300	-300	0



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- ehrenamtliche Tätigkeit: Aufwandsentschädigungen	Landesgesetze Brandschutzgesetz
- Einrichtungen des Brandschutzes: Feuerwehrautos Feuerwehrtechnisches Gerät Brandschutztechnische Prüfungen	
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr: Brandbekämpfung Brandsicherheitswachdienst Befreiung von Personen und Tieren Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren	



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestgelegte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung
Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte
Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von
Unternehmen, Institutionen und Behörden

- Dienstleistungen für Dritte:
Überlassung von Geräten
Schulungen, Brandschutzerziehungen und -aufklärung

- Löschwasserschau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.100	800	1.000	1.000	1.000
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.100	800	1.000	1.000	1.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	0,00	1.100	800	1.000	1.000	1.000
11.	- Personalaufwendungen	-2.000,00	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	-2.000,00	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.715,60	-4.200	-4.600	-3.700	-3.700	-3.700
	52339000 Aufwendungen für Wartung von Sirenen und Hydranten	-204,68	0	0	0	0	0
	2010: Umrüstung von 2 Sirenen auf digitalen Funkempfang						
	52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung	-5.970,20	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00	-300	-800	-800	-800	-800
	z.B. Wartung Sirenen, Unterhaltung Rettungsgeräte						
	52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	-521,47	-1.200	-1.200	-200	-200	-200
	einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827						
	Atemschutzgeräte						
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto) einseitig deckungsfähig nach § 14 (4) GemHVO-Doppik mit 12601.0827	-19,25	-300	-200	-300	-300	-300
	52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstaustausch)	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-7.100	-7.200	-5.700	-5.100	-4.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-6.600	-6.100	-5.200	-4.600	-3.600



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	-500	-1.100	-500	-500	-500
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-800,00	-800	-2.100	-800	-800	-800
	54159000 Zuschuss für Führerscheinausbildung LKW (Klasse CE)	0,00	0	-1.300	0	0	0
	54190000 Zuschuss an Kameradschaftskasse	-800,00	-800	-800	-800	-800	-800
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-1.675,14	-3.700	-4.100	-3.500	-3.700	-4.100
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	-90,00	-500	-500	-500	-500	-500
	56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	-40,80	-500	-700	-300	-500	-900
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-252,10	-800	-1.000	-800	-800	-800
	56310000 Aufwendungen für Büromaterial	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	-10,80	-100	-100	-100	-100	-100
	56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	-493,98	-500	-500	-500	-500	-500
	56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	-448,75	-500	-500	-500	-500	-500
	56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	-280,00	-300	-300	-300	-300	-300
	56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	-58,71	-400	-400	-400	-400	-400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-11.190,74	-17.900	-20.100	-15.800	-15.400	-14.800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.190,74	-16.800	-19.300	-14.800	-14.400	-13.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-11.190,74	-16.800	-19.300	-14.800	-14.400	-13.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.190,74	-16.800	-19.300	-14.800	-14.400	-13.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.190,74	-16.800	-19.300	-14.800	-14.400	-13.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Silvia Cordes

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	SchulG Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

97

Seite :

Datum: 02.02.2012

Uhrzeit: 07:43:28

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.015,76	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Silvia Cordes

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	SchulG Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	-17.723,03	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-1.884,64	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

99

Seite :
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:28

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>56980000 periodenfremder Aufwand (ohne Steuern)</i>	<i>-1.884,64</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-19.607,67	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-19.607,67	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-19.607,67	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.607,67	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-19.607,67	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Gratulationen zu Rentnergeburtstagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufende Aufwendungen	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
	56930000 Aufwendungen für Rentnerbetreuung/Geburtstage	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

101

Seite :
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:28

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger - Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	KiföG MV

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke, öffentl. Einrichtungen Stadt/Gemeinden	-1.418,17	-2.500	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	-2.807,04	-2.700	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
	54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	-3.013,00	-5.500	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	-14.954,94	-22.200	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-22.193,15	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 42401 Sportplatzanlage Bernstorf

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung von Sportanlagen	Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35,70	-100	-11.600	-100	-100	-100
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	-35,70	-100	-100	-100	-100	-100
	52313100 Unterhaltung Gebäude - Abbruch	0,00	0	-11.500	0	0	0
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5						
Produkt	42401	Sportplatzanlage Bernstorf						
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
18.		Sonstige laufenden Aufwendungen	-12,94	-100	-100	-100	-100	-100
		56411000 Gebäudeversicherungen	-12,94	-100	-100	-100	-100	-100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-48,64	-500	-12.000	-500	-500	-500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-48,64	-500	-12.000	-500	-500	-500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-48,64	-500	-12.000	-500	-500	-500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-48,64	-500	-12.000	-500	-500	-500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-48,64	-500	-12.000	-500	-500	-500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt****Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten von gemeindlichen
Wohnungen
- effektive Zusammenarbeit mit der WOBAG als Verwalter
- Wohnblöcke Bernstorf, Hauptstraße 14, 15
Wohnhaushälfte in Bernstorf, Nebenstraße 27 A und 27 B

Auftragsgrundlage

Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu
berücksichtigen sind (z.B. LBauO, BrandschutzVO usw.)
VOB, VOL, HOAI

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.932,12	54.300	54.400	54.400	54.400	54.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	44110001 Erträge aus Mieten WOBAG	53.932,12	54.300	54.400	54.400	54.400	54.400
9.	+ Sonstige laufende Erträge	246,88	300	300	300	300	300
	46270001 Versicherungserstattung WOBAG	246,88	300	300	300	300	300
10.	= Summe der laufenden Erträge aus	54.179,00	54.600	54.700	54.700	54.700	54.700
	Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)						
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.874,63	-27.400	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	52310001 Aufwendungen für Unterhaltung und	-20.874,63	-9.900	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Bewirtschaftung Gebäude und Grundstücke WOBAG						
	52320001 Aufwendungen für Bewirtschaftung	0,00	-17.500	0	0	0	0
	Wohnungen WOBAG						
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf						
	aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und						
	Erweiterung der Verwaltung						
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und	0,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	grundstücksgleiche Rechte						
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	-3.102,54	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
	56370001 Aufwendungen für Bankgebühren WOBAG	-129,42	-200	-200	-200	-200	-200
	56390001 sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.726,24	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	Verwaltergebühren WOBAG						
	56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	-246,88	-400	-400	-400	-400	-400
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus	-23.977,17	-36.300	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
	Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)						
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo	30.201,83	18.300	17.600	17.600	17.600	17.600
	der Nummern 10 und 19)						
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	30.201,83	18.300	17.600	17.600	17.600	17.600
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	30.201,83	18.300	17.600	17.600	17.600	17.600
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen						
	Leistungsbeziehungen						
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des	30.201,83	18.300	17.600	17.600	17.600	17.600
	Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen						
	Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)						



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestgelegte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54001 Konzessionsabgabe Elektrizität

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestgelegte Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben	Kommunalverfassung Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	9.710,35	9.700	9.900	10.000	10.000	10.000
	46250000 Konzessionsabgaben	9.710,35	9.700	9.900	10.000	10.000	10.000
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	9.710,35	9.700	9.900	10.000	10.000	10.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54001 Konzessionsabgabe Elektrizität

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
18.	Sonstige laufende Aufwendungen <i>56350000 Geschäftsaufwendungen / Öffentliche Bekanntmachungen</i>	-72,02	-100	0	0	0	0
		-72,02	-100	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-72,02	-100	0	0	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt**Internes Produkt****Externes Produkt**

ja

freiwillige Aufgabe**Pflichtaufgabe**

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindestraßen und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließermodellen
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung
- Namensvergabe von neu errichteten Gemeindestraßen
- Sicherstellung der Straßenentwässerung
- Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
Gemeindevertreterbeschlüsse



Teilergebnishaushalt 2012

111

Gemeinde: 01 Bernstorf

Seite :
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:29

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
 Produkt 54101 Gemeindeftraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	5.400	6.300	11.700	16.100	19.100
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	5.400	6.300	11.700	16.100	19.100
9.	+ Sonstige laufende Erträge	613,33	0	0	0	0	0
	46280000 Periodenfremde Erträge (ohne Steuern)	613,33	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	613,33	5.400	6.300	11.700	16.100	19.100
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.224,64	-7.000	-22.500	-6.500	-6.500	-6.500
	52260000 Aufwendungen für Stromkosten	-520,69	-700	-700	-700	-700	-700
	52338000 Aufwendungen für Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	-3.651,60	-4.500	-20.000	-4.000	-4.000	-4.000
	2012: umfangreiche Sanierungsarbeiten an d. Gemeindeftr.						
	52338100 Unterhaltung Verkehrszeichen	-52,35	-600	-600	-600	-600	-600
	52339000 Unterhaltung Buswarteallen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
	Wölschendorf, Strohkirchen, Wilkenhagen, Pieverstorf						
	52922000 Aufwendungen für Baumpflege	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-281.900	-283.600	-293.600	-301.200	-305.800
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	-281.900	-283.600	-293.600	-301.200	-305.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-4.224,64	-288.900	-306.100	-300.100	-307.700	-312.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.611,31	-283.500	-299.800	-288.400	-291.600	-293.200
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-3.611,31	-283.500	-299.800	-288.400	-291.600	-293.200
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.611,31	-283.500	-299.800	-288.400	-291.600	-293.200
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.611,31	-283.500	-299.800	-288.400	-291.600	-293.200



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	54201	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte - Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung - Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen	Gemeindevertreterbeschluss Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,84	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>43225000 Entgelte / für die Sondernutzung von Straßen</i>	1,84	0	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	1,84	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.660,58	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500
	<i>52260000 Aufwendungen für Stromkosten</i>	-1.660,58	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	<i>52339000 Unterhaltung Buswartehallen Jeese, Bernstorf, Bernstorf-Ausbau</i>	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	<i>52922000 Aufwendungen für Baumpflege</i>	0,00	-200	-300	-3.300	-300	-300
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800
	<i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800	-69.800
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-1.660,58	-73.200	-73.300	-76.300	-73.300	-73.300
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.658,74	-73.200	-73.300	-76.300	-73.300	-73.300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-1.658,74	-73.200	-73.300	-76.300	-73.300	-73.300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.658,74	-73.200	-73.300	-76.300	-73.300	-73.300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.658,74	-73.200	-73.300	-76.300	-73.300	-73.300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung	Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit	Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bernstorf

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	52338000 Aufwendungen für Winterdienst	-8.019,22	-4.000	-200	-200	-200	-200
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge	0,00	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-8.019,22	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege
(hier nicht an öffentlichen Straßen)
- Naturschutzangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Satzungen und organisatorische Regelungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	<i>52338000 Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen</i>	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
	<i>53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-1.300	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und Bodenverband - Dorfteiche, Feuerlöschteiche (z.B. Jeese)	Landesgesetze

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52311000 Unterhaltung der Seen, Teiche und Gewässer	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
	Löschteichentschlammung Jeese						



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den Wasser- und Bodenverband - Teilnahme an Grabenschauen	Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz-Maurine

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.085,33	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000
	43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband	12.085,33	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	12.085,33	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-11.940,94	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
	54490000 Aufwendungen für Umlage an Wasser- und Bodenverband	-11.940,94	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-11.940,94	-44.100	-44.100	-44.100	-44.100	-44.100
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	144,39	-32.000	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	144,39	-32.000	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	144,39	-32.000	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	144,39	-32.000	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der IGLU Standorte - Schädlingsbekämpfung - Beseitigung und Vermeidung von Umweltschäden	Naturschutzgesetz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	541,29	500	500	500	500	500
	41443000 Zuschüsse vom Landkreis für Containerstellplätze	541,29	500	500	500	500	500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	541,29	500	500	500	500	500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29,85	-100	-200	-200	-200	-200
	52210000 Aufwendungen für Abfall	-29,85	0	-100	-100	-100	-100
	52339000 Unterhaltung Containerstellplätze	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-29,85	-100	-200	-200	-200	-200
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	511,44	400	300	300	300	300
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	511,44	400	300	300	300	300
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	511,44	400	300	300	300	300
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	511,44	400	300	300	300	300



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristine Lenschow	611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Zentrale Finanzleistungen verantwortlich: Frau Kristine Lenschow	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik	Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung
- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht
- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	
- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	
- Schlüsselzuweisungen	
- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)	
- Gewerbesteuerumlage	
- Ausgleichsleistungen	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	90.432,34	86.400	99.300	103.200	103.200	103.200
	40110000 Grundsteuer A	16.948,81	16.900	17.600	17.600	17.600	17.600
	40120000 Grundsteuer B	19.932,31	19.200	20.300	20.300	20.300	20.300
	40130000 Gewerbesteuer	3.985,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36.780,54	36.000	45.600	49.400	49.400	49.400
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.248,02	1.200	1.500	1.600	1.600	1.600
	40320000 Hundesteuer	2.406,59	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
	40521000 Gemeindeanteil am Familienleistungsausgleich	9.131,07	8.800	9.900	9.900	9.900	9.900
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100.007,84	102.900	109.000	109.000	109.000	109.000
	41111000 Schlüsselzuweisungen	94.590,75	95.900	101.700	101.700	101.700	101.700
	41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	5.417,09	4.900	5.200	5.200	5.200	5.200
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
9.	+ Sonstige laufende Erträge	24.349,12	0	0	0	0	0
	46613000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	24.349,12	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	214.789,30	189.300	208.300	212.200	212.200	212.200
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-114.289,88	-101.400	-106.500	-106.500	-106.500	-106.500
	54310000 Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	-120,88	-300	-300	-300	-300	-300
	54421000 Aufwendungen für Kreisumlage 2012: 40,17%	-84.351,09	-73.600	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
	54422000 Aufwendungen für Amtsumlage 2012: 16,3 %	-29.817,91	-27.500	-30.700	-30.700	-30.700	-30.700
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	-114.289,88	-101.400	-106.500	-106.500	-106.500	-106.500
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	100.499,42	87.900	101.800	105.700	105.700	105.700
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	90,00	100	100	100	100	100
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	90,00	100	100	100	100	100
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
	57910000 Sonstige Zinsen / aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	90,00	0	0	0	0	0
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	100.589,42	87.900	101.800	105.700	105.700	105.700
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	100.589,42	87.900	101.800	105.700	105.700	105.700
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	100.589,42	87.900	101.800	105.700	105.700	105.700



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristine Lenschow	611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Zentrale Finanzleistungen Frau Kristine Lenschow	verantwortlich: GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss: - Zinsen aus Geldanlagen - Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung - Zinsen (§ 233 a AO) - Zinsen Darlehen - Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung - Kreditbeschaffungskosten - Schuldendiensthilfen	KV M-V und GemHVO Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	+ Sonstige laufende Erträge	86,19	4.000	0	0	0	0
	46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	86,19	0	0	0	0	0
	46614100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	0,00	4.000	0	0	0	0
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	86,19	4.000	0	0	0	0
18.	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	-3.000	0	0	0	0
	56252000 Gebühren für Kassen-, Rechnungs- und Organisationsprüfungen usw.	0,00	-3.000	0	0	0	0
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	0,00	-3.000	0	0	0	0
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	86,19	1.000	0	0	0	0
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	10.562,17	5.000	1.000	500	500	500
	47141000 Zinserträge vom Bund	1,65	0	0	0	0	0
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	10.560,52	5.000	1.000	500	500	500
22.	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-6.822,49	-6.700	-5.200	-4.800	-4.600	-4.300



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57420000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land	-1.165,67	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100	-1.000
	57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken	-2.115,08	-2.000	-3.800	-3.400	-3.200	-3.000
	57512000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Sparkassen	-3.247,24	-3.200	0	0	0	0
	57932000 sonstige Kreditbeschaffungskosten Verwaltungskosten LFI-Darlehen	-294,50	-300	-300	-300	-300	-300
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	3.739,68	-1.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	3.825,87	-700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3.825,87	-700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	3.825,87	-700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 01 Bernstorf

128

Seite :
Datum: 02.02.2012
Uhrzeit: 07:43:30

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen

verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt
- Organisation des Planungs- und Berichtsprozess der Beteiligungen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
21.	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	47400000 Dividende Anteilseignerverband	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Partnerschaften
 - Veröffentlichungen
 - Ehrungen und Repräsentationen
 - Veranstaltungen und Aktionen
- Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen:
 - Mitgliedschaft STGT

Auftragsgrundlage

BGB; GG; Landesgesetze; Bundes- und Europagesetze, Kommunalverfassung
Mecklenburg-Vorpommern, Beschlüsse der Gemeindevertretung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5						
Produkt	11101	Verwaltungssteuerung						
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400
25.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-307,56	-400	-400	-400	-400	-400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindevertretung:
 - Aufwandsentschädigung
- Ausschüsse und deren Mitglieder, auch Rechnungsprüfung:
 - Aufwandsentschädigung
- Fraktionen:
 - Aufwendungen
- ehrenamtlicher Bürgermeister:
 - Vertretung in kommunalen Verbänden
 - Vertretung in Beteiligungsunternehmen
 - Verfügungsmittel
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V
- Geschäftsordnungen
- Hauptsatzungen
- EntschVO
- Spezialvorschriften



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.210,50	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.210,50	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.210,50	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.210,50	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-6.210,50	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11201 Personalwesen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Gemeindearbeiter
- BEZ Maßnahmen nach § 16 e SGB II
- Arbeitsmedizin
- Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

- TvöD
- Arbeitsverträge
- Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.976,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-15.976,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.976,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.976,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-15.976,69	-17.000	-18.300	-17.400	-17.400	-17.400



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Neuerrichtung und -herstellung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen, sowohl für Wohn- und gewerbliche Nutzung als auch öffentliche Nutzung des Gemeinbedarfs - Bearbeitung von Vorkaufsrechten gemäß § 24 BauGB - Beteiligung an Verfahren der Restitution, der Vermögenszuordnung sowie Nachbarschaftsangelegenheiten - Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr (außer Inventar FW), - Garagen Hauptstraße 1 Bernstorf 	<p>Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LbauO, BrandschutzVO usw.)</p> <p>VOB, VOL, HOAI</p> <p>- Gemeindevertreterbeschluss</p>

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus	-9.165,94	-10.200	-4.000	-2.300	-2.300	-2.300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Verwaltungstätigkeit							
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.165,94	-10.200	-4.000	-2.300	-2.300	-2.300
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.165,94	-10.200	-4.000	-2.300	-2.300	-2.300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.165,94	-10.200	-4.000	-2.300	-2.300	-2.300
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,99	0	0	0	0	0
	<i>68510000 Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,99</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	1.801,10	0	0	0	0	0
	<i>68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke</i>	<i>1.801,10</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.802,09	0	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0
	<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>-44.622,84</i>	<i>0</i>	<i>-9.500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.820,75	0	-9.500	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-51.986,69	-10.200	-13.500	-2.300	-2.300	-2.300



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
Erbringung interner Dienstleistungen - Zentrale Materialbeschaffung und Zubehör - EDV, Telekommunikation - zentrale Fahrzeughaltung - KSA - Versicherungsangelegenheiten - Werkzeug, Geräte für Gemeindearbeiter	Vergaberichtlinie HH-Plan

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.920,88	-6.500	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5						
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste						
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.920,88	-6.500	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.920,88	-6.500	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.920,88	-6.500	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000
18.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0
		<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.500</i>	<i>-4.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
23.	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0
24.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0
25.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-5.920,88	-10.000	-10.500	-6.000	-6.000	-6.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12101 Wahlen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Hauptamt/ Frau Pirko Scheiderer

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Kommunalwahlen:
 - Kreistags- und Landratswahlen
 - Wahlen Gemeinde-/ Stadtvertretungen und
 - Bürgermeisterwahlen
- Bürgerentscheide, Bürgerbegehren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-100	0	-300	-300	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12101 Wahlen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-100	0	-300	-300	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100	0	-300	-300	0
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100	0	-300	-300	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	-100	0	-300	-300	0



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestgelegte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestgelegte Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- ehrenamtliche Tätigkeit:
 - Aufwandsentschädigungen
- Einrichtungen des Brandschutzes:
 - Feuerwehrautos
 - Feuerwehrtechnisches Gerät
 - Brandschutztechnische Prüfungen
- Gefahrenabwehrender Brandschutz, technische Hilfe und Wasserwehr:
 - Brandbekämpfung
 - Brandsicherheitswachdienst
 - Befreiung von Personen und Tieren
 - Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen
 - Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren

Auftragsgrundlage

Landesgesetze
Brandschutzgesetz



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

- Aus- und Fortbildung, Brandschutzerziehung und -aufklärung
Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte
Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von
Unternehmen, Institutionen und Behörden

- Dienstleistungen für Dritte:
Überlassung von Geräten
Schulungen, Brandschutzerziehungen und -aufklärung

- Löschwasserschau

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.574,81	-10.800	-12.900	-10.100	-10.300	-10.700
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.574,81	-10.800	-12.900	-10.100	-10.300	-10.700
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.574,81	-10.800	-12.900	-10.100	-10.300	-10.700
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.574,81	-10.800	-12.900	-10.100	-10.300	-10.700
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500	2.200	0	0	0
	68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	500	2.200	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	2.200	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-5.200	-4.800	-500	-500	-500
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	0,00	-500	-1.100	-500	-500	-500
	78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	-4.700	-3.700	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0,00	-5.200	-4.800	-500	-500	-500
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.700	-2.600	-500	-500	-500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-10.574,81	-15.500	-15.500	-10.600	-10.800	-11.200



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Silvia Cordes

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Zuweisungen an die Träger der Grundschulen inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	SchulG Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.841,52	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.841,52	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.841,52	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.841,52	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-12.841,52	-13.800	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Silvia Cordes

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Zuweisungen an die Träger der Regionalen Schulen inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	SchulG Schullastenausgleichsgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.352,70	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.352,70	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.352,70	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-12.352,70	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-12.352,70	-14.700	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Heidrun Köpke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen - Gratulationen zu Rentnergeburtstagen	Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen Seniorenbetreuung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-632,95	-800	-800	-800	-800	-800



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Hauptamt/ Frau Karin Lässig

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung fremder Träger - Zuweisungen an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder inkl. Finanzierungsanteil als Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthaltes	KiföG MV

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-22.449,51	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-22.449,51	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.449,51	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.449,51	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-22.449,51	-32.900	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 42401 Sportplatzanlage Bernstorf

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Holger Janke

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Bereitstellung von Sportanlagen	Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-48,64	-200	-11.700	-200	-200	-200
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-48,64	-200	-11.700	-200	-200	-200
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-48,64	-200	-11.700	-200	-200	-200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 42401 Sportplatzanlage Bernstorf

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-48,64	-200	-11.700	-200	-200	-200
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-2.389,15	0	0	0	0	0
	<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>-2.389,15</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-2.389,15	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.389,15	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-2.437,79	-200	-11.700	-200	-200	-200



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwalten, Bewirtschaften und Unterhalten von gemeindlichen Wohnungen - effektive Zusammenarbeit mit der WOBAG als Verwalter - Wohnblöcke Bernstorf, Hauptstraße 14, 15 Wohnhaushälfte in Bernstorf, Nebenstraße 27 A und 27 B	Alle baulichen Vorschriften, die für die Bereitstellung privater und öffentlicher Bauten zu berücksichtigen sind (z.B. LBauO, BrandschutzVO usw.) VOB, VOL, HOAI

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.908,88	23.800	30.800	30.800	30.800	30.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 52201 Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.908,88	23.800	30.800	30.800	30.800	30.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.908,88	23.800	30.800	30.800	30.800	30.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	4.908,88	23.800	30.800	30.800	30.800	30.800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	4.908,88	23.800	30.800	30.800	30.800	30.800



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54001 Konzessionsabgabe Elektrizität

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Verwaltung und Überwachung der Konzessionsverträge und -abgaben	Kommunalverfassung Gemeindevertreterbeschluss

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54001 Konzessionsabgabe Elektrizität

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	9.638,33	9.600	9.900	10.000	10.000	10.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von Gemeindefestifischen Aufgaben im Produktbereich 1-5 und gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte im Rahmen von Erschließersmodellen
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung
- Namensvergabe von neu errichteten Gemeindefestifischen Aufgaben im Produktbereich 1-5
- Sicherstellung der Straßenentwässerung
- Vergabe von Aufgrabegenehmigungen, Führen eines Straßenkatasters
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
Gemeindevertreterbeschlüsse



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeinestraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.611,31	-7.000	-22.500	-6.500	-6.500	-6.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.611,31	-7.000	-22.500	-6.500	-6.500	-6.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.611,31	-7.000	-22.500	-6.500	-6.500	-6.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.611,31	-7.000	-22.500	-6.500	-6.500	-6.500
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	157.000	216.000	157.000	154.700	54.000
	68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	157.000	216.000	157.000	154.700	54.000
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	157.000	216.000	157.000	154.700	54.000
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-39.616,09	-289.000	-372.000	-289.000	-238.000	-83.600
	78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-275,51	0	0	0	0	0
	78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	-39.340,58	-289.000	-372.000	-289.000	-238.000	-83.600
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-39.616,09	-289.000	-372.000	-289.000	-238.000	-83.600
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.616,09	-132.000	-156.000	-132.000	-83.300	-29.600
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-43.227,40	-139.000	-178.500	-138.500	-89.800	-36.100



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Bauamt/ Herr Lars Prahler

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Instandhaltung, Neugestaltung von gemeindeeigenen Nebenanlagen einschließlich der Vertretung der gemeindeeigenen Interessen beim Ausbau durch Dritte
- Finanzierungsabsicherung durch Fördermitteleinwerbung
- Errichtung, Wartung und Bewirtschaftung der Buswarteeinrichtungen, Verkehrszeichen und Signalanlagen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschluss
Vorschriften des BauGB, der STVO, der DIN und sonstiger bautechnischer und verkehrsrelevanter Verordnungen und Gesetze
Vorgaben und Fördermittelzusagen des Landesministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.909,12	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54201 Radwege, Gehwege, Verkehrsaustattung an Kreisstraßen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.909,12	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.909,12	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.909,12	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-1.909,12	-3.400	-3.500	-6.500	-3.500	-3.500



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	54501	Straßenreinigung, Winterdienst

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Pirko Scheiderer	111.01 (S) Verwaltungssteuerung
	111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01 (W) Personalwesen
	114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
	121.01 (S) Wahlen
	126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
	211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
	522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01 (W) Gemeindestraßen
	542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Regelmäßige innerörtliche Straßenreinigung	Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Winterdienst innerörtlich, auf Gemeindestraßen außerörtlich	Gemeindevertreterbeschlüsse
- Vornahme des Winterdienstes nach Bedarf und Notwendigkeit	Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bernstorf

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.454,45	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-7.454,45	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.454,45	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.454,45	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-7.454,45	-7.800	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

ja

sonstiges Produkt

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen
- Anlage und Unterhaltung von Parkanlagen, Wanderwegen
- Anpflanzung und Unterhaltung von Bäumen, Baumpflege
(hier nicht an öffentlichen Straßen)
- Naturschutzangelegenheiten

Auftragsgrundlage

- Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern
- Gemeindevertreterbeschlüsse
- Satzungen und organisatorische Regelungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	-500	-500	-500	-500
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-826,53	0	0	0	0	0
	<i>78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	-826,53	0	0	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-826,53	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-826,53	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	-826,53	-1.000	-500	-500	-500	-500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

ja

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Unterhaltung von öffentlichen Gewässern außerhalb Wasser- und
Bodenverband
- Dorfteiche, Feuerlöschteiche (z.B. Jeese)

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	4.244,80	0	0	0	0	0
	68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	4.244,80	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.244,80	0	0	0	0	0
18.	- Auszahlungen für Sachanlagen	-8,47	0	0	0	0	0
	78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-8,47	0	0	0	0	0
23.	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-8,47	0	0	0	0	0
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.236,33	0	0	0	0	0
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	4.236,33	-7.000	-10.000	-1.000	-1.000	-1.000



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige Soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege
- 424.01 (S) Sportplatzanlage Bernstorf
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 522.01 (W) Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
- 540.01 (S) Konzessionsabgabe Elektrizität
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 542.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an
Kreisstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 551.01 (W) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (S) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt

THH 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Übergabe von Gewässern 2. Ordnung zur Unterhaltung an den
Wasser- und Bodenverband
- Teilnahme an Grabenschauen

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern
Satzungen des Wasser- und Bodenverbandes
Stepenitz-Maurine

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	145,98	-200	-300	-300	-300	-300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	145,98	-200	-300	-300	-300	-300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	145,98	-200	-300	-300	-300	-300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	145,98	-200	-300	-300	-300	-300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	145,98	-200	-300	-300	-300	-300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		
Frau Pirko Scheiderer	111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
	111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
	112.01	(W)	Personalwesen
	114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
	114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
	121.01	(S)	Wahlen
	126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
	211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
	215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
	281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
	351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
	361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	424.01	(S)	Sportplatzanlage Bernstorf
	511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
	522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
	541.01	(W)	Gemeindestraßen
	542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
	545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
	551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
	561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5 verantwortlich: Frau Pirko Scheiderer	GB Ordnungsamt/ Herr Thomas Heinze

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
	ja

Internes Produkt	Externes Produkt
	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
ja	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der IGLU Standorte - Schädlingsbekämpfung - Beseitigung und Vermeidung von Umweltschäden	Naturschutzgesetz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	511,44	400	300	300	300	300
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	511,44	400	300	300	300	300



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	511,44	400	300	300	300	300
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	511,44	400	300	300	300	300
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	511,44	400	300	300	300	300



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristine Lenschow	611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Zentrale Finanzleistungen Frau Kristine Lenschow	verantwortlich: GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abbildung der Zahlen aus der Festsetzung und Erhebung von Steuern und Umlagen in der Finanzstatistik	Haushaltssatzung/Beschlüsse der Gemeindevertretung
- Gemeindesteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer)	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes zum Haushalts- und Steuerrecht
- Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	
- Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	
- Schlüsselzuweisungen	
- Umlagen (Kreisumlage, Amtsumlagen, Umlagen in besonderen Fällen u.a.)	
- Gewerbesteuerumlage	
- Ausgleichsleistungen	

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	72.420,76	85.800	99.700	103.600	103.600	103.600
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	72.420,76	85.800	99.700	103.600	103.600	103.600
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	72.420,76	85.800	99.700	103.600	103.600	103.600
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	72.420,76	85.800	99.700	103.600	103.600	103.600
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.167,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
	68142000 Investitionszuwendungen / vom öffentlichen Bereich / von der EU / vom Land	4.167,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
16.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.167,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
24.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.167,00	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	76.587,76	90.000	104.100	108.000	108.000	108.000



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:	Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
Frau Kristine Lenschow	611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt	Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)
THH 2: Zentrale Finanzleistungen verantwortlich: Frau Kristine Lenschow	GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt	sonstiges Produkt
ja	

Internes Produkt	Externes Produkt
ja	ja

freiwillige Aufgabe	Pflichtaufgabe
	ja

Produktbeschreibung	Auftragsgrundlage
- Abbildung der Zahlen aus Krediten und Geldanlagen sowie aus dem Mahn- und Vollstreckungswesen in der Finanzstatistik bzw. im Haushaltsplan und Jahresabschluss: - Zinsen aus Geldanlagen - Zinsen aus Krediten zur Liquiditätssicherung - Zinsen (§ 233 a AO) - Zinsen Darlehen - Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung - Kreditbeschaffungskosten - Schuldendiensthilfen	KV M-V und GemHVO Beschlüsse der Gemeindevertretung zu Kreditaufnahmen und Umschuldungen, Haushaltssatzung Genehmigungen der unteren Rechtsaufsichtsbehörde Bestehende Kreditverträge/Schuldscheine

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	43,19	-3.000	0	0	0	0
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.739,68	-1.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.782,87	-4.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3.782,87	-4.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	3.782,87	-4.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	3.782,87	-4.700	-4.200	-4.300	-4.100	-3.800



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 62601 Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
626.01 (S) Anteile E.ON edis und Zweckverband GVM

Zuordnung Teilhaushalt

THH 2: Zentrale Finanzleistungen verantwortlich:
Frau Kristine Lenschow

Geschäftsbereich/ Produktverantwortliche (r)

GB Finanzen/ Frau Kristine Lenschow

wesentliches Produkt

sonstiges Produkt

ja

Internes Produkt

Externes Produkt

ja

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

ja

Produktbeschreibung

- Steuerung der finanziellen Verbindungen zwischen Beteiligungen und dem gemeindlichen Haushalt
- Organisation des Planungs- und Berichtsprozess der Beteiligungen

Auftragsgrundlage

Gemeindevertreterbeschlüsse

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500
25.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts	6.544,82	5.500	6.500	6.500	6.500	6.500

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stellenplan Gemeinde Bernstorf 2012

Keine Beschäftigten



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 006 Ausbau Dorfgemeinschaftshaus / Feuerwehrgerätehaus Bernstorf
Projekterläuterungen: Aufgrund der unzureichenden Dämmung des vorhandenen Holztores im Feuerwehrgerätehaus und dessen hohem Alter soll es durch ein gedämmtes Sektionaltor mit Handbetrieb ersetzt werden. Zu dem Torpreis incl. Beschlagsart N kommen noch Kosten für eine Verstärkung des Dachtragwerkes, d.h. für die Demontage und erneute Montage der Gipskartondecke.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0	0	-44.623	-54.123
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0	0	-44.623	-54.123
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0	0	-44.623	-54.123
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-44.622,84	0	-9.500	0	0	0	0	-44.623	-54.123



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 11402 **Sonstige zentrale Dienste**
Projekt 008 **Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter**
Projekterläuterungen: **Ansaffung eines neuen Rasenmähaufsitztraktors mit Frontmähwerk für den Gemeindearbeiter.**
Beim vorhandenen Rasentraktor ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgelaufen, der Reparaturaufwand ist aufgrund des hohen Verschleissgrades unwirtschaftlich und damit aus ökonomischer Sicht nicht vertretbar.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0	0	-3.500	-7.500
<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.500</i>	<i>-4.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-3.500</i>	<i>-7.500</i>
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0	0	-3.500	-7.500
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	-3.500	-4.000	0	0	0	0	-3.500	-7.500



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 001 Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung
Projekterläuterungen: Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss. Daher muss das Löschfahrzeug mit einem neuen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll. Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer=Landesmittel) zu 100% über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinden selbst getragen werden.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (fd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-einzah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	500	2.200	0	0	0	0	500	2.700
68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	500	2.200	0	0	0	0	500	2.700
16. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	500	2.200	0	0	0	0	500	2.700
18. Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	-4.700	-3.700	0	0	0	0	-4.700	-8.400
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	-4.700	-3.700	0	0	0	0	-4.700	-8.400
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	0,00	-4.700	-3.700	0	0	0	0	-4.700	-8.400
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	0,00	-4.200	-1.500	0	0	0	0	-4.200	-5.700



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 42401 **Sportplatzanlage Bernstorf**
Projekt 004 **Neuinstallation von Ballfangnetzen auf der Sportplatzanlage Bernstorf**
Projekterläuterungen: Als Trennung des Sportplatzes zur Kreisstraße K17 (Ortsdurchfahrt Bernstorf) ist die Installation von Ballfangnetzen (50x 3m) vorgesehen. Bis zum Einbau ist der Sportplatz gesperrt.

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
	EUR			2013	2014	2015			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-2.389,15	0	0	0	0	0	0	-2.389	-2.389
78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	-2.389,15	0	0	0	0	0	0	-2.389	-2.389
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-2.389,15	0	0	0	0	0	0	-2.389	-2.389
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-2.389,15	0	0	0	0	0	0	-2.389	-2.389



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt 54101 Gemeindefeststraßen
Projekt 003 Straßenbau von Jeese nach Wölschendorf
Projekterläuterungen:

Die Verschleißschicht (Deckschicht) dieser Asphaltstraße muss dringend saniert werden. Dabei werden auch Entwässerungsleitungen (vorwiegend Durchlässe) installiert. Die Seitenbereiche, Gräben und Böschungen werden ebenfalls neu modelliert.

Die Baumaßnahme unterteilt sich in 5 Abschnitte. Aktuell liegt die Genehmigungsplanung des Ingenieurbüro Heimo Wittenburg vor.

Die Baumaßnahmen werden nur bei Bewilligung von Zuwendungen durchgeführt.

Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme wird nur bei Einnahme weiterer Finanzmittel (z.B. Anliegerstraßenbaubeiträge) möglich. Die Förderprogramme laufen voraussichtlich 2014 aus, momentan liegt der Fördersatz bei 65% von den Nettokosten für den ländlichen Wegebau und 65% der Bruttokosten bei der Dorferneuerung.

Die Maßnahme soll mit den Losen 3 und 4 beginnen. Ein Termin im Ministerium ergab, dass eine Förderung nur bei einer Gemeindefusion gewährt wird.

Los 1 (-1,4km lang; 3,5m breit) LWB Jeese-Strohkirchen

Los 2 (-1,1km lang; 3,5m breit) Dorferneuerung Strohkirchen

Los 3 (-0,8km lang; 3,5m breit) LWB Strohkirchen-Wölschendorf

Los 4 (-0,6km lang; 3,5m breit) Dorferneuerung Wölschendorf

Los 5 (-0,4km lang; 3,5m breit) Dorferneuerung Wölschendorf, Nebenstraße

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr)	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr)	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-einzah-lungen/-auszahl.
	2010	2011	2012		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	157.000	216.000	0	157.000	154.700	54.000	157.000	738.700
<i>68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>157.000</i>	<i>216.000</i>	<i>0</i>	<i>157.000</i>	<i>154.700</i>	<i>54.000</i>	<i>157.000</i>	<i>738.700</i>
16. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 15)	0,00	157.000	216.000	0	157.000	154.700	54.000	157.000	738.700
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-39.340,58	-289.000	-372.000	0	-289.000	-238.000	-83.600	-328.341	-1.310.941
<i>78590000 Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen</i>	<i>-39.340,58</i>	<i>-289.000</i>	<i>-372.000</i>	<i>0</i>	<i>-289.000</i>	<i>-238.000</i>	<i>-83.600</i>	<i>-328.341</i>	<i>-1.310.941</i>
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-39.340,58	-289.000	-372.000	0	-289.000	-238.000	-83.600	-328.341	-1.310.941
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-39.340,58	-132.000	-156.000	0	-132.000	-83.300	-29.600	-171.341	-572.241



Teilhaushalt 1 **Teilhaushalt 1: Gemeindefestifische Aufgaben im Produktbereich 1-5**
Produkt 54101 **Gemeindefestifische Aufgaben**
Projekt 007 **Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen**

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zahl-ungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-275,51	0	0	0	0	0	0	-276	-276
78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-275,51	0	0	0	0	0	0	-276	-276
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-275,51	0	0	0	0	0	0	-276	-276
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-275,51	0	0	0	0	0	0	-276	-276



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Projekt	007	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorvorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (Ifd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs-ermäch-tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be-reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt-ein-zah-lungen/-auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-826,53	0	0	0	0	0	0	-827	-827
78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-826,53	0	0	0	0	0	0	-827	-827
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-826,53	0	0	0	0	0	0	-827	-827
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-826,53	0	0	0	0	0	0	-827	-827



Teilhaushalt	1	Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
Projekt	007	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen

Pos. Inhalt	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ansatz des Vorjahres (lfd. HH-Jahr) 2011	Ansatz des HH-Jahres (Planjahr) 2012	Verpflichtungs- ermäch- tigung	das	das zweite	das dritte	Bisher be- reitgestellt (einschl. Spalte 2)	Gesamt- einzah- lungen/ auszahl.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
					2013	2014	2015		
					EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18. Auszahlungen für Sachanlagen	-8,47	0	0	0	0	0	0	-8	-8
78510000 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-8,47	0	0	0	0	0	0	-8	-8
23. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Summe 17 bis 22)	-8,47	0	0	0	0	0	0	-8	-8
24. Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 16 und 23)	-8,47	0	0	0	0	0	0	-8	-8

*** Ende der Liste "Investitionsplan" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO- Doppik) ¹	2013	2014	2015	2016
	in €			
im Haushaltsjahr 2010	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2011	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2012	0	0	0	0
...				
Summe	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen ²	0	0	0	0	0
4	Summe	0	0	0	0	0

186
Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung	Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €			
		1	2	3	4
1	Anleihen				
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:				
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	147.755,62 €	a) planmäßig: 6.743,99 €	a) Neuaufnahme:	141.011,63 €
	b) Umschuldung: 18.161,05 €		b) Umschuldung: 18.161,05 €		
	c) außerplanmäßig:				
2.2 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.294,74			1.000,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit				
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				

8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			
9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen			
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:			
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich			
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			
11.	Sonstige Verbindlichkeiten			
11.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			
12.	Summe der Verbindlichkeiten		149.050,36	142.011,63
nachrichtlich:				
13. ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen			

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr									
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe				
						in €			
						1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				352.513,62				
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0				
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				352.513,62				
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7								
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				352.513,62				
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)				-31.300				
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				-6.900				
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)				-167.700				
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)				0				
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)				0				
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				146.613,62				
Kontrollrechnung:									
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				146.613,62				
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0				
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				146.613,62				

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse 2010	Ansätze 2011	Ansätze 2012	Planungs- daten 2013	Planungs- daten 2014	Planungs- daten 2015
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	403.224,22	308.812,26	352.513,62	146.613,62	23.113,62	0
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	48.800	18.100
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	403.224,22	308.812,26	352.513,62	146.613,62	71.913,62	18.100
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-50.400	-23.500	--33.600	9.500	12.300
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-11.503,50	-19.700	-31.300	11.700	14.700	14.900
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-21.788,00	-23.500	-33.600	9.500	12.300	12.200
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-182.600	-136.000	-167.700	-128.100	-79.400
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-77.249,19	-136.000	-167.700	-128.100	-79.400	-25.700

12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-77.249,19	-136.000	-167.700,	-128.100	-79.400	-25.700
14		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
15	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
16	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
17 ⁴	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	308.812,26	146.312	146.613,62	71.913,62	18.100	0
Kontrollrechnung:								
18		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	308.812,26	352.513	146.600	23.100	0	0
19	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	0	48.800	18.100	0
20	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	308.812,26	352.513,62	146.460	71.913,62	18.100	0+++

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. freien Finanzspitze)

	Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Ansätze des Haushalts-	Planungsdaten des Haushalts-	Planungsdaten des zweiten Haushalts-	Planungsdaten des dritten Haushalts-
			vorvorjahres	vorjahres einschl. Nachträge	jahres	folgejahres	folgejahres	folgejahres
			2010*	2011	2012	2013	2014	2015
			in Euro					
			1	2	3	4	5	6
Entstehungsrechnung	1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik)	-11.503,50	-19.700	-31.300	11.700	14.700	14.900
		abzüglich						
	2	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Krediten für Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	-5.659,27	-6.800	-6.900	-7.100	-7.200	-7.300
	3	Einzahlungen aus der Bedarfszuweisung (zu ermitteln aus der Kontenart 612)			0	0	0	0
	4	laufende Auszahlungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit nicht im Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik) enthalten			0	0	0	0
	5	Zwischensumme	-5.844,23	-12.900	-24.400	18.800	21.900	22.200
Verwendungsrechnung		abzüglich						
	6	Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO-Doppik)	 	 	0	0	0	0
	7	freie Finanzspitze (Ziel in allen Jahren ≥ 0)	-5.844,23	-12.900	-24.400	18.800	21.900	22.200
		Nachrichtlich:						
	8	Eigenkapital						
	9	Jahresergebnis	42.566,50	-411.200	-434.600	-394.900	-394.500	-394.800
	10	Saldo der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen		-395.500	-395.600	-398.900	-401.500	-402.000

* vorläufiges Ergebnis (ohne Afa-Buchungen)

Endfällige Kredite	
Jahr	Betrag (€)
keine	

Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	
Jahr	Betrag (€)
2012	0
2013	0
2014	0
2015	0

Gemeinde Bernstorf

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/01GV/2011-005				
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 07.02.2011 Verfasser: Reno Böhringer				
Beschluß einer Straßenbaubeitragssatzung für die Gemeinde Bernstorf					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
14.02.2011	Gemeindevertretung Bernstorf				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung der Gemeinde Bernstorf über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung).

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Auf Grund des § 44 der KV M-V, in welchem die Grundsätze der Einnahmebeschaffung der Gemeinden geregelt sind, hat auch die Gemeinde Bernstorf eine Straßenbaubeitragsatzung zu erlassen, um die Grundstückseigentümer teilweise an den Kosten für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu beteiligen.

Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg hat in ihrer Eigenschaft als untere Rechtsaufsichtsbehörde bereits mehrfach das Fehlen einer entsprechenden Satzung beanstandet.

Es wurde angedroht, nötigenfalls eine entsprechende Satzung in Ersatzvornahme für die Gemeindevertretung zu erlassen.

Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder							
Leitbild 1	Leitbild 2	Leitbild 3	Leitbild 4	Leitbild 5	Leitbild 6	Leitbild 7	Leitbild 8

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Straßenbaubeitragsatzung hat eine positive Auswirkung für den Gemeindehaushalt durch die Eröffnung der Möglichkeit, Beiträge für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen erheben zu können.

Anlage/n:

**Satzung der Gemeinde Bernstorf
über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen
Vom [Ausfertigungsdatum]**

(Straßenbaubeitragsatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413) und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) , geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom _____ folgende Satzung erlassen:

**§ 1
Allgemeines**

Zur teilweisen Deckung des Aufwandes für die Anschaffung, Herstellung, den Aus- und Umbau, die Verbesserung, Erweiterung und Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, auch wenn sie nicht zum Anbau bestimmt sind, erhebt die Gemeinde Bernstorf Beiträge von den Beitragspflichtigen des § 2, denen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen Vorteile erwachsen. Zu den Einrichtungen gehören auch Wohnwege, die aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden können, sowie Wirtschaftswege.

§ 2 Beitragspflichtige

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes oder zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigter ist. Bei einem erbbaubelasteten Grundstück ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 3 Beitragsfähiger Aufwand und Vorteilsregelung

(1) Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

Zum beitragsfähigen Aufwand gehören insbesondere die Kosten für		Anteile der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand		
		Anliegerstraße	Innerortsstraße	Hauptverkehrsstraße
1.	Fahrbahn (einschl. Sicherheitsstreifen, Rinnensteine)	75 %	50 %	25 %
2.	Radwege (einschl. Sicherheitsstreifen)	75 %	50 %	30 %
3.	Kombinierte Geh- und Radwege (einschl. Sicherheitsstreifen und Bordsteine)	75 %	60 %	40 %
4.	Gehwege (einschl. Sicherheitsstreifen und Bordstein)	75 %	65 %	55 %
5.	Unselbständige Park- und Abstellflächen	75 %	55 %	40 %
6.	Unselbständige Grünanlagen, Straßenbegleitgrün	75 %	60 %	50 %
7.	Beleuchtungseinrichtungen	75 %	60 %	50 %
8.	Straßenentwässerung	75 %	55 %	40 %
9.	Bushaldebuchten	75 %	50 %	25 %
10.	Verkehrsberuhigte Bereiche und Mischflächen	75 %	60 %	-
11.	Fußgängerzonen	60 %		
12.	Außenbereichsstraßen	siehe § 3 Abs. 3		
13.	Unbefahrbare Wohnwege	75 %		
Zum beitragsfähigen Aufwand gehören ferner die Kosten für				
<ul style="list-style-type: none"> - den Erwerb der erforderlichen Grundflächen einschließlich der der beitragsfähigen Maßnahme zuzuordnenden Ausgleichs- und Ersatzflächen (hierzu gehört auch der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung), - die Freilegung der Flächen, - die Möblierung einschließlich Absperreinrichtungen, Pflanzbehälter und Spielgeräte, 				

- die Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
- Bauleitungs- und Planungskosten eines beauftragten Ingenieurbüros
- den Anschluss an andere Einrichtungen.

Sie werden der jeweiligen Teileinrichtung (Nr. 1-13) entsprechend zugeordnet.

(3) Straßen und Wege, die nicht zum Anbau bestimmt sind (Außenbereichsstraßen),

- a) die überwiegend der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen und keine Gemeindeverbindungsfunktion haben (Wirtschaftswege), werden den Anliegerstraßen gleichgestellt,
- b) die überwiegend der Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeindegebietes dienen (§ 3 Nr. 3 b zweite und dritte Alternative StrWG M-V), werden den Innerortsstraßen gleichgestellt,
- c) die überwiegend dem nachbarlichen Verkehr der Gemeinden dienen (§ 3 Nr. 3 b erste Alternative StrWG M-V), werden den Hauptverkehrsstraßen gleichgestellt.

(4) Die Anteile am beitragsfähigen Aufwand, die nicht nach Abs. 2 umgelegt werden, werden als Abgeltung des öffentlichen Interesses von der Gemeinde getragen.

(5) Im Sinne des Absatzes 2 gelten als

1. Anliegerstraßen
Straßen, Wege und Plätze, die ausschließlich oder überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen,
2. Innerortsstraßen
Straßen, Wege und Plätze, die weder überwiegend der Erschließung von Grundstücken noch überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen,
3. Hauptverkehrsstraßen
Straßen, Wege und Plätze (hauptsächlich Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), die neben der Erschließung von Grundstücken und neben der Aufnahme von innerörtlichem Verkehr überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen,
4. Verkehrsberuhigte Bereiche
Straßen, Wege und Plätze, die als Anliegerstraße oder (in Ausnahmefällen) als Innerortsstraße nach der Straßenverkehrsordnung entsprechend gekennzeichnet sind. Sie sind als Mischfläche ausgestaltet und dürfen in ihrer ganzen Breite von allen Verkehrsteilnehmern benutzt werden.

(6) Die Gemeinde kann durch Satzung vor Entstehen der Beitragspflicht bestimmen, dass auch nicht in Absatz 2 genannte Kosten zum beitragsfähigen Aufwand gehören.

(7) Der Aufwand für die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen ist nur insoweit beitragsfähig, sofern die Fahrbahnen breiter sind als die anschließenden freien Strecken. Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen.

(8) Zuschüsse sind, soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt hat, vorrangig zur Deckung des öffentlichen Anteils und nur, soweit sie diesen übersteigen, zur Deckung des übrigen Aufwandes zu verwenden.

§ 4 Abrechnungsgebiet

(1) Das Abrechnungsgebiet bilden die Grundstücke, von denen aus wegen ihrer räumlich engen Beziehung zur ausgebauten Einrichtung eine qualifizierte Inanspruchnahmemöglichkeit dieser Einrichtung eröffnet wird.

(2) Wird ein Abschnitt einer Anlage oder werden zu einer Abrechnungseinheit zusammengefasste Anlagen abgerechnet, bilden der Abschnitt bzw. die Abrechnungseinheit das Abrechnungsgebiet.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Der nach § 3 ermittelte, auf die Beitragspflichtigen entfallende Anteil am beitragsfähigen Aufwand wird nach der gewichteten Grundstücksfläche auf die das Abrechnungsgebiet (§ 4) bildenden Grundstücke verteilt.

(2) Für die Ermittlung der Grundstücksflächen gilt:

1. Soweit Grundstücke im Bereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) oder in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BauGB), liegen, wird die Fläche, auf die der Bebauungsplan bzw. der Bebauungsplanentwurf die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung bezieht, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt. Für Teile der Grundstücksfläche, auf die der Bebauungsplan die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung nicht bezieht oder Grundstücke, die danach nicht baulich, gewerblich, industriell oder in vergleichbarer Weise nutzbar sind, gilt ein Vervielfältiger von 0,05.
2. Liegt ein Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, aber im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) oder im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) wird die Grundstücksfläche, die baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzt wird oder genutzt werden kann, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt.
3. Liegt ein Grundstück teilweise im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) und im übrigen mit seiner Restfläche im Außenbereich (§ 35 BauGB) wird eine Fläche bis zu einer Tiefe von 50 m in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt. Ist das Grundstück über die Tiefenbegrenzungslinie hinaus baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzt, wird die Fläche bis zum Ende dieser Nutzung zugrunde gelegt. Untergeordnete Baulichkeiten, die nicht mehr als 15 m³ Brutto-Rauminhalt haben, gelten nicht als Bebauung in diesem Sinne. Bei unbebauten Grundstücken, auf denen eine Hinterbebauung (2. Baureihe) zulässig ist, wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 100 m zugrunde gelegt. Für die vorstehenden Regelungen dient zur Abgrenzung der baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzten Grundstücksfläche eine Linie in gleichmäßigem Abstand von der Straße, dem Weg oder dem Platz.

Der Abstand wird:

- a) bei Grundstücken, die an die Straße, den Weg oder den Platz angrenzen, von der Straßengrenze aus gemessen
- b) bei Grundstücken, die mit der Straße, dem Weg oder dem Platz nur durch eine Zuwegung verbunden sind, vom Ende der Zuwegung an gemessen.

Die über die nach den vorstehenden Tiefenbegrenzungsregelungen hinausgehenden Flächen des Grundstücks, die nicht baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzt werden oder genutzt werden können, werden mit dem Vervielfältiger 0,05 angesetzt.

- 4. Für bebaute Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB) wird als Grundstücksfläche für den bebauten Teil die mit Gebäuden überbaute Fläche mit dem Vervielfältiger 5 berücksichtigt; höchstens wird die tatsächliche Grundstücksgröße berücksichtigt. Für unbebaute gewerblich oder industriell genutzte Grundstücke im Außenbereich wird die so genutzte Grundstücksfläche mit dem Vervielfältiger 1,0 berücksichtigt. Der jeweils übrige Teil der Grundstücksfläche wird mit dem Vervielfältiger 0,05 berücksichtigt. Für alle anderen unbebauten Grundstücke im Außenbereich, insbesondere land- oder forstwirtschaftlich genutzte, wird die Grundstücksfläche mit dem Vervielfältiger 0,05 angesetzt.
- 5. Anstelle der in Ziff. 1 bis 4 geregelten Vervielfältiger wird die Grundstücksfläche bei nachfolgenden Funktionen in den Fällen der Ziff. 1 aufgrund der zulässigen, in den Fällen der Ziff. 2, 3 und 4 aufgrund der tatsächlichen Nutzungen nach nachstehender Tabelle ermittelt:

a) Friedhöfe	0,3
b) Sportplätze	0,3
c) Kleingärten	0,5
d) Freibäder	0,5
e) Campingplätze	0,7
f) Abfallbeseitigungseinrichtungen	1,0
g) Kiesgruben	1,0
h) Gartenbaubetriebe und Baumschulen ohne Gewächshausflächen	0,5
i) Gartenbaubetriebe mit Gewächshausflächen	0,7
j) Teichanlagen, die zur Fischzucht dienen	0,05

(3) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die nach Absatz 2 Nr. 1 bis 4 ermittelte Fläche - ohne die mit dem Faktor 0,05 berücksichtigten Flächen - vervielfacht mit

- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,
- b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen,
- d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschossen,
- e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit sechs oder mehr Vollgeschossen,

(4) Als Zahl der Vollgeschosse nach Absatz 3 gilt

1. soweit ein Bebauungsplan besteht ,
 - a) die darin festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse,
 - b) bei Grundstücken, für die die Zahl der Vollgeschosse nicht festgesetzt, sondern nur die Höhe der baulichen Anlagen angegeben ist, die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Gebäudehöhe auf ganze Zahlen auf- oder abgerundet,
 - c) bei Grundstücken, für die nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, auf ganze Zahlen auf- oder abgerundet,
 - d) bei Grundstücken, für die gewerbliche oder industrielle Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,
 - e) bei Grundstücken, für die tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden ist, ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.
2. soweit keine Festsetzung besteht,
 - a) bei bebauten Grundstücken, die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse,
 - b) bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse,
 - c) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, wird die Kirche als eingeschossiges Gebäude behandelt,
 - d) bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene.
3. Ist eine Geschoszahl wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden bei gewerblich oder industriell nutzbaren Grundstücken als Höhe eines zulässigen Geschosses im Sinne dieser Satzung 3,50 m und bei allen in anderer Weise nutzbaren Grundstücken 2,60 m zugrunde gelegt.

(5) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung wird die nach Absatz 3 ermittelte Fläche vervielfacht mit

- a) 1,5, wenn das Grundstück innerhalb eines tatsächlichen bestehenden (§ 34 Abs. 2 BauGB) oder durch Bebauungsplan ausgewiesenen Wohngebietes (§§ 3, 4 u. 4a Baunutzungsverordnung - BauNVO), Dorfgebietes (§ 5 BauNVO) oder Mischgebietes (§ 6 BauNVO) oder ohne entsprechende Gebietsfestsetzung innerhalb eines Bebauungsplangebietes überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise (z.B. Verwaltungs-, Schul-, Post-, Bahnhofsgebäude, Parkhaus, Praxen für Freie Berufe, Museen) genutzt wird,
- b) 2,0, wenn das Grundstück innerhalb eines tatsächlich bestehenden (§ 34 Abs. 2 BauGB) oder durch Bebauungsplan ausgewiesenen Gewerbegebietes (§ 8 BauNVO), Industriegebietes (§ 9 BauNVO), Kerngebietes (§ 7 BauNVO) oder sonstigen Sondergebietes (§ 11 BauNVO) liegt.

(6) Bei Grundstücken in Wohngebieten i.S.v. §§ 2-5 und 10 BauNVO sowie bei Wohngrundstücken in Gebieten nach § 6 BauNVO (Mischgebiete), die durch mehrere Straßen, Wege oder Plätze erschlossen sind, wird der sich nach § 5 ergebende Betrag nur zu zwei Dritteln erhoben.

§ 6 Kostenspaltung

Der Beitrag kann für die im § 3 Abs. 2 Nr. 1-8 genannten Teileinrichtungen selbständig erhoben werden (Kostenspaltung).

§ 7 Vorausleistungen

Auf die künftige Beitragsschuld können angemessene Vorausleistungen verlangt werden, sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist. Die Vorausleistung ist mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen, auch wenn der Vorausleistende nicht endgültig beitragspflichtig ist.

§ 8 Ablösung des Beitrages

Vor Entstehen der Beitragspflicht kann die Ablösung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag vereinbart werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung entstehenden Beitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Durch Zahlung des Ablösungsbetrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

§ 9 Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit dem Abschluss der Baumaßnahme, sobald die Kosten feststehen und der erforderliche Grunderwerb grundbuchrechtlich durchgeführt ist. Das ist frühestens der Zeitpunkt des Einganges der letzten Unternehmerrechnung.

§ 10 Veranlagung, Fälligkeit

Der Beitrag bzw. die Vorausleistung wird durch Bescheid festgesetzt und drei Monate nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bernstorf, den *[Ausfertigungsdatum]*

(Dienstsiegel)

Günter Cords
Bürgermeister

